

# ODER VORLÄNDER

# Kurier

Beilage: Amtsblatt  
für das Amt Odervorland  
[www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de)

Nº 4

Ausgabe April 2023  
5. Jahrgang

Nº 351 ausgegeben zu Briesen/Mark  
April 2023 / Nº 6 / 30. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

## Frohe Ostern

wünschen Ihnen,  
liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Ihren Familien sowie unseren Gästen und Lesern

**Jörg Bredow**  
Amtsausschussvorsitzender

**Marlen Rost**  
Amtsdirektorin

sowie

**Mirko Nowitzki**  
stellv. ehrenamtlicher  
Bürgermeister  
Gemeinde Berkenbrück

**Jörg Bredow**  
Ehrenamtlicher  
Bürgermeister  
Gemeinde Briesen (Mark)

**Peter Stumm**  
Ehrenamtlicher  
Bürgermeister  
Gemeinde Jacobsdorf

**Claudia Simon**  
Ehrenamtliche  
Bürgermeisterin  
Gemeinde Steinhöfel

**Reiner Müller**  
Ortsvorsteher Alt-Madlitz

**Björn Haenecke**  
Ortsvorsteher Biegen

**Bodo Blume**  
Ortsvorsteher Briesen (Mark)

**Andreas Püschel**  
Ortsvorsteher Falkenberg

**René Schumann**  
Ortsvorsteher Wilmersdorf

**Eckhard Strobel**  
Ortsvorsteher Jacobsdorf

**Thomas Kahl**  
Ortsvorsteher Petersdorf

**Sven Lippold**  
Ortsvorsteher Pillgram

**Heike Hoffmann**  
Ortsvorsteherin Sieversdorf

**Dirk Simon**  
Ortsvorsteher Arensdorf

**Horst Wittig**  
Ortsvorsteher Beerfelde

**Daniel Wehking**  
Ortsvorsteher Buchholz

**Olaf Bartsch**  
Ortsvorsteher Demnitz

**Jeanette Mietzfeld**  
Ortsvorsteherin Gölsdorf

**Ditmar Gatzmaga**  
Ortsvorsteher Hasenfelde

**Jane Gersdorf**  
Ortsvorsteherin Heinersdorf

**Stefanie Frank**  
Ortsvorsteherin Jänickendorf

**Norbert Schreiter**  
Ortsvorsteher Neuendorf im Sande

**Stephanie Wollburg**  
Ortsvorsteherin Schönfelde

**Claudia Simon**  
Ortsvorsteherin Steinhöfel

**Dr. Christel Fielauf**  
Ortsvorsteherin Tempelberg

**Ihr Mietkoch**

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf  
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

## ► Aus der Verwaltung

**Die Bewerbungsfrist wurde nochmals bis  
21.04.2023 verlängert.**

**Es wird für die Gemeinde Steinhöfel,  
Gemeinde Briesen (Mark) und Gemeinde  
Jacobsdorf jeweils noch 1 Schöffe gesucht!**



### Schöffenvwahl 2023

**Es werden Schöff\*innen für die Gemeinden  
Briesen (Mark), Jacobsdorf und Steinhöfel  
gesucht.**

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die **Schöff\*innen** für die Amtszeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 gewählt. In den Gemeinden **Briesen (Mark), Jacobsdorf und Steinhöfel** werden jeweils **2 Schöff\*innen** gesucht, die entweder am Amtsgericht Fürstenwalde/Spree oder am Landgericht Frankfurt/Oder als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Die Gemeindevertretungen der Gemeinden Briesen (Mark), Jacobsdorf und Steinhöfel schlagen spätestens bis zum 31. Mai 2023 doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden.

Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöff\*innen.

- Gesucht werden Bewerber\*innen, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden.
- Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.
- Es ist keine juristische Vor-/Ausbildung erforderlich.
- Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.
- Hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöff\*innen gewählt werden.
- Das verantwortungsvolle Amt von Schöff\*innen verlangt in hohem Maße Sozialkompetenz, Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.

- Schöff\*innen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöff\*innen mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

**Hinweis: Bewerber, die bereits in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als Schöffe/Schöffin tätig waren, von denen die letzte noch andauert, können sich nach neuem Recht wiederum für dieses Amt bewerben.**

Wenn Sie sich für dieses Ehrenamt interessieren und die genannten Voraussetzungen erfüllen, bewerben Sie sich bitte **bis zum 21.04.2023**.

Sie werden gebeten, **ausschließlich** das Bewerbungsformular unter [www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de) (aktuelle Ausschreibungen) zu verwenden. Das Bewerbungsformular können Sie am PC ausfüllen, ausdrucken und handschriftlich unterzeichnet per Post an

**Amt Odervorland  
Schöffenvwahl 2023  
Bahnhofstraße 3-4  
15518 Briesen (Mark)**

versenden.

**Weitere Informationen erhalten Sie bei der Wahlleiterin,  
Mariana Maschke, unter (033607) 89720 oder  
per E-Mail unter [mariana.maschke@amt-odervorland.de](mailto:mariana.maschke@amt-odervorland.de)**

**Weitere Informationen und Links:**

<https://www.schoeffenwahl.de/>

<https://mdj.brandenburg.de/mdj/de/justiz/gerichte/ordentliche-gerichtsbarkeit/schoeffenam/>

Interessenten für das Amt eines **Jugendschöffen** wenden sich bitte an den

Landkreis Oder-Spree  
Jugendamt  
Breitscheidstraße 7  
15848 Beeskow  
Telefon: (03366) 352511  
E-Mail: [jugendamt@l-os.de](mailto:jugendamt@l-os.de)

gez. Mariana Maschke  
Wahlleiterin



## Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

**Wir liefern Schüttgüter aller Art!**

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- **Boden** Füllboden (hell)  
Oberboden (dunkel)  
Spielsand
- **Kies** alle Körnungen und Sorten  
Rollkies
- **Erde** Mutterboden  
Komposterde  
Lehm
- **Tragschichten** Beton-Recycling  
Ziegel-Recycling  
Schlacke, Natursteinschotter

**Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt  
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.**

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28

[www.senkpiel-transporte.de](http://www.senkpiel-transporte.de) · e-mail: [kontakt@senkpiel-transporte.de](mailto:kontakt@senkpiel-transporte.de)

Öffnungszeiten - März - Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr



# „Bewegte“ haben mehr vom Leben!

Wer rastet, rostet: Die Wissenschaft beweist, dass häufige Muskelanstrengung im Alltag wichtiger ist als sportliche Höchstleistung. Die IKK BB wünscht mit Fakten und Tipps dazu einen „bewegten“ Frühling!

Mancher schwitzt schon, wenn von Sport die Rede ist. Doch fit werden und gesund bleiben erfordert kaum Strapazen: Wissenschaftlich ist alles gesund, was zwischen Stillstand und Überforderung liegt. Unser Alltag bietet reichlich Anlässe für gesunde Bewegung – für jedes Alter, Geschlecht, in jeder Lebenssituation und bei jedem Wetter. Nutzen wir sie:

► **Wer sich bewegt ...lebt länger**

Schon 20 Minuten leichte Bewegung täglich reichen laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) bei Erwachsenen, um chronischen Krankheiten oder frühem Tod vorzubeugen. Welche Art und Dauer von Bewegung am besten wirkt, wurde bei 1,3 Millionen Teilnehmern an 80 Programmen ausgewertet. Demnach verringern gemäßigte Bewegungsarten das „vorzeitige Sterberisiko“ deutlich. Tätigkeiten in Haushalt und Garten oder Einkäufe zu Fuß bzw. mit dem Rad das Leben merklich. Tanzen, Wandern oder Walken bringen noch mehr. Alltagsbewegung senkte das vorzeitige Sterberisiko um fast ein Fünftel; moderates Ausdauertraining um fast 40 Prozent, bei rund 5 Stunden Freizeitsport pro Woche. Körperliche Anstrengung im Berufsalltag war im Vergleich weniger förderlich. Frauen profitieren von den genannten Alltags- und Freizeitaktivitäten mehr als Männer. Das könnte mit dem weiblichen Stoffwechsel zusammenhängen. Vielleicht verausgaben sich viele Männer auch zu sehr bei Arbeit und hartem Sport?

Wer, wenn nicht **Wir.**  
Wo, wenn nicht **Hier.**

► **1A-Trainingseffekt**

Setzen Sie auf Muskelkraft statt auf Maschinen: Tägliche Fußwege oder Rad-



fahrten und Treppe statt Fahrstuhl oder Rolltreppe sind ideal.

► **Sport gegen Demenz**

Wer sich zwischen 40 und 60 regelmäßig leicht sportlich betätigt, trägt ein geringeres Risiko, später dement zu werden, so eine US-Langzeit-Studie mit 10.000 Testpersonen. Beim „sportlichsten“ Fünftel liegt die Zahl der heute an Demenz Erkrankten 36 Prozent niedriger als beim un-sportlichsten Fünftel.

► **Bei Wind und Wetter**

Gehen Sie täglich an die frische Luft, zu jeder Jahreszeit. Das bringt Sonne ins Gemüt, hält die grauen Zellen fit und stärkt die Knochen.

► **Lachen Sie!**

Wussten Sie eigentlich, dass Lachen die Bauchmuskeln trainiert? Jeder, der nach einem Lachanfall Muskelkater hatte, kennt den Effekt.

**Verlosung:** Wer rastet, der rostet! Deshalb verlost die IKK BB unter allen Teilnehmenden verschiedene, alltagstaugliche Utensilien Sport- und Bewegung. So lange der Vorrat reicht! Hier mitmachen: [www.ikkbb.de/gewinnspiel-bewegung](http://www.ikkbb.de/gewinnspiel-bewegung)



## Mietersprechstunde



Sehr geehrte Mieter und Mieterinnen,

wir laden zur Mietersprechstunde wie folgt ein:

**Ort:** **Ärztelhaus Müllroser Str. 46, 15518 Briesen  
DG rechts**

**Uhrzeit:** **15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

**Termin:** **18.04.2023**

Mit freundlichen Grüßen

Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG



## VORSORGE- VOLLMACHT/ PATIENTENVERFÜGUNG



### Brauche ich nicht ..... oder vielleicht doch?

Immer mal wieder hört man davon, dass es wichtig sein könnte, eine Vorsorge für sich selbst zu regeln .... **Selbstbestimmt** .... auch in Situationen, in denen es scheinbar nicht möglich ist. Es kann jeden von jetzt auf gleich treffen, niemand ist vor Schicksalsschlägen gefeit, auch jüngere Menschen nicht.

Wie geht das?

Wie finde ich mich im Behördenschwung zurecht?

Was muss ich dafür tun?

Darüber möchten wir Sie informieren.

**WANN Montag, den 17.04.2023 ab 19.00 Uhr**

**WO Multifunktionsgebäude am Sportplatz Petersdorf  
(Petershagener Straße 1)**

**WER alle interessierten Bürger, gern aus allen Ortsteilen**

Frau Anke Gersmann, Mitarbeiterin im Projekt „Pfleger im Oder-Vorland“, wird Ihnen dazu Wissenswertes vermitteln.

Seien Sie neugierig, es gibt umfangreiche Informationen und Tipps. Das eine oder andere wird Sie überraschen. Ebenso können Sie bei Frau Gersmann Fragen zur Pflegeversicherung stellen.

Kommen Sie einfach vorbei und mit uns ins Gespräch.

Wir freuen uns auf Sie!

Anke Gersmann & Thomas Kahl

## Kunterbunter Fasching

In Briesen (Mark) fand am 22. Februar 2023 in der Turnhalle der „Martin-Andersen-Nexö-Grundschule“ der erste Fasching seit Corona statt. Es gab insgesamt 18 Stationen. Schüler der 6. Klassen organisierten die Faschingsstationen und schmückten die Turnhalle mit Girlanden. Um 08:00 Uhr trafen die Kinder der 1. - 5. Klassen ein. Es wurde eine Eröffnungsrede gehalten und 5



Mädchen der 5a führten einen selbstkreierten Tanz auf. Danach gingen die Kinder von Station zu Station und sammelten Stempel. Anschließend gingen alle in ihre Klassenräume und für jeden, der wollte, gab es einen Pfannkuchen. Langsam neigte es sich dem Ende zu und die Schüler der Klassen 1 – 3 gingen nach der vierten Stunde nach Hause. Die sechsten Klassen räumten noch in der 5. Stunde die Turnhalle auf.

Das war der Bericht vom kunterbunten Fasching in Briesen (Mark) von Marlene Süllke und Heleena Henze  
Klasse 6b

## Unser Fasching

Am Mittwoch, dem 22.02.2023, fand der Fasching an der „Martin-Andersen-Nexö-Grundschule“ statt. Die Schüler der 6. Klassen hatten viele interessante Stationen in der Turnhalle aufgebaut:



Hochzeitslauf, Seilschwingen, Tore schießen, Dosen werfen usw. Alle Kinder und Lehrer hatten viel Spaß. In der Pause gab es dann für alle leckere Pfannkuchen.

Nach der Pause zeigten die Mädchen der 5a einen kleinen Tanz, bevor alle Kinder ihre Talente an den Sport-Spiele-Stationen weiter ausprobieren konnten. Zum Schluss „tanzten“ alle Kinder eine Polonaise und „Laurenzia“. Beim Fotoshooting zeigten alle Kinder ihre schönsten Kostüme!

Grundschule Briesen

## DVM- Versicherungsmakler in Müllrose

und Umgebung (ehem. Mutke) Private und gewerblich Versicherungen aller Art

Private und gewerbliche Versicherungen  
aller Art

Michael Schulte

Tel.: 033655-591 282 Mobil: 0173-631 876 3

Termin jederzeit nach Vereinbarung!



## Baumfällarbeiten & Baumpflege

### Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzabfuhr • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt • Wurzelfräsen • Baumpflege

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose  
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: [torgri1@freenet.de](mailto:torgri1@freenet.de)

Enrico Thom • Möllenberg 6 • 15299 Müllrose

Tel.: 01 74 / 9 36 96 36



**Veranstaltungstermine für Senior\*innen in der Begegnungsstätte im Kreativgebäude, (Hauptstraße 52, Heinersdorf)**

**Vorläufig geplante Veranstaltungen im April 2023  
Donnerstags ab 14.00 Uhr**

Donnerstag 06.04.2023	Keine Veranstaltung
Donnerstag 13.04.2023	Tanzen im Sitzen mit Frau Glasemann
Donnerstag 20.04.2023	Erinnerungskaffee mit Herrn Büchler
Donnerstag 27.04.2023	Spielnachmittag/Gedächtnistraining mit Frau Gersmann

Zu den Veranstaltungen sind auch interessierte Senior\*innen der umliegenden Dörfer herzlich eingeladen.

**TIPP**

Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege für sich selbst oder auch einen Angehörigen. Einfach anrufen bei Frau Gersmann 01525 4824561

Anke Gersmann  
-Mitarbeiterin Pflege im Odervorland-

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln statt.

**ETL | Freund & Partner**  
Steuerberatung in Frankfurt (Oder)

Wir sind eine Kanzlei der ETL-Gruppe und betreuen in unserer Niederlassung Frankfurt (Oder) mittelständische Unternehmen aller Rechtsformen sowie Privatpersonen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Steuerfachangestellte (m/w/d)**
- Steuerfachwirte (m/w/d)**
- Bilanzbuchhalter (m/w/d)**

oder die, die es werden möchten!  
Wir bilden jährlich aus.

Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und zeichnen sich durch selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise aus?

Sie sind engagiert und flexibel und bewahren auch in hektischen Phasen einen kühlen Kopf?

Sie suchen eine neue Herausforderung und sind bereit Verantwortung zu übernehmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

**Freund & Partner GmbH  
StBG & Co. Frankfurt (Oder) KG**  
Franz-Mehring-Str. 23a  
15230 Frankfurt (Oder)  
Telefon 0335 564980  
fp-frankfurtoder@etl.de  
www.fp-frankfurtoder.de



Inh. Ina & Fred Hunka  
[www.hg-fuewa.de](http://www.hg-fuewa.de)  
Hegelstraße 29  
15517 Fürstenwalde

**HG-FUEWA GBR**

**Fleischerei-, Imbiss-, Imkerei- u. Verpackungsbedarf**

- Natur- & Kunstdärme, Pökelsalze, Messer
- Räucherspäne, Grillkohle, Gläser, Gewürze
- Ein- & Mehrwegverpackungen, Cateringzubehör
- Gastronomie- & Hygieneartikel
- Imkereibedarf

*... und (fast) alles für Ihren  
Veranstaltungsbedarf*

Mo / Di / Mi 8-16  
Do 8-17 / Fr 8-14:30

Bei Fragen rufen Sie uns einfach an!  
Tel.: (03361) 343 000 • [info@hg-fuewa.de](mailto:info@hg-fuewa.de)



**Zimmerei & Holzbau  
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43  
15299 Müllrose  
Tel.: 03 36 06 - 7 11 15  
Mobil: 0172 - 3 97 27 77  
[zimmerei-fechner@t-online.de](mailto:zimmerei-fechner@t-online.de)  
[www.zimmerei-fechner.de](http://www.zimmerei-fechner.de)

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons

**Natürlich Holz**

## „Jugend trainiert für Olympia“ - HANDBALL

Die Jungen und Mädchen der 5. und 6. Klassen (unterstützt durch Kinder der 4. Klassen) der Grundschule „Martin-Andersen-Nexo“ in Briesen haben erfolgreich am Kreisfinale teilgenommen. Den Anfang machten bereits am 17. Januar 2023 die Jungen. Sie haben sich in Beeskow fünf weiteren Grundschulmannschaften gestellt und einen hervorragenden 2. Platz belegt. Es wurde nur das Spiel gegen den späteren Kreismeister, die Grundschule aus Linden-berg, verloren. Das war eine super Leistung. Die Mädchen folgten dann am 14.02.2023. Sie mussten gegen drei Mannschaften antreten. Der Wettkampfort war die Turnhalle bei uns in Briesen (Mark). Die Mädchen konnten ihren Heimvorteil ausspielen und haben den 1. Platz belegt. Der Titel „Kreismeister“ qualifizierte sie zur Teilnahme am Regionalfinale. Dies fand am 01.03.2023 in Altlandsberg statt. Hoch motiviert und etwas aufgeregt fuhren die Mädchen dorthin. Leider war dann nur eine gegnerische Mannschaft, die Grundschule aus Neuenhagen, anwesend. Nach einer guten 1. Halbzeit mit knapper 6:5-Führung waren sie in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, genauso weiterzumachen. Unsere Mädchen konnten ihre Aufregung leider nicht bezwingen und unterlagen nach einem kämpferischen und engagierten Spiel. Der Endstand von 8:10 war vielen unkonzentrierten Aktionen und Fehlwürfen der Mädchen geschuldet.



Melissa bekommt den Kreismeister-Pokal der Mädchen überreicht.

Handball im Unterricht und der schuleigenen Handball-AG erworben haben. Mit viel Einsatzbereitschaft und Kampfgeist gaben sie ihr Bestes und haben unsere Schule ausgezeichnet vertreten.

K. Lietz  
(verantwortliche Sportlehrerin)



Große Freude der Mädchen über den Kreismeister-Titel.



Die Jungen mit dem 2. Platz bei der Kreismeisterschaft.

FRANK-STEFFEN.DE

SPD

### WIRTSCHAFT UND SOZIALES

Oder-Spree ist wirtschaftlich stark. Deshalb haben wir die Kraft für gute soziale Sicherung, Bildung, Kitas und Schulen. Als Landrat will ich diesen Ausgleich so gestalten, dass auch die Schwächeren nicht alleingelassen werden.

### KLIMASCHUTZ IST KINDERFREUNDLICH

Wir werden nicht die Zukunft unserer Kinder und Enkel verspielen! Politik muss Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Erhalt der Umwelt als hohe Priorität umsetzen.

### GESUNDHEIT FÜR ALLE

Die Arztpraxis in der Nähe, das Krankenhaus gut erreichbar – ich stehe für kurze Wege und eine gute medizinische Versorgung in ganz Oder-Spree.

**FRANK STEFFEN**  
IHR LANDRAT FÜR ODER-SPREE

Am  
**23.4.**  
wählen!

**BRIEFWAHL!**  
**JETZT** ⚡



Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose  
 Telefon: [033606] 78 63 05  
 Telefax: [033606] 78 63 21

**TAGESPFLEGE**  
 IM SCHLAUBETAL

*Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!*

Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose  
 Telefon: [033606] 78 63 06  
 Telefax: [033606] 78 63 21



**Hand in Hand EXPRESS**

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!*

*Bitte um telefonische Terminabsprache.*

**Unsere Leistungen:**

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

**Unsere Leistungen:**

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

**Fasching in der Tagespflege im schönen Müllrose**

**„Die Narren sind los!“**

Waren Sie auch bereit für die 5. Jahreszeit? Ob Sonne, Schnee oder Regen, Fasching ist ein wahrer Segen, denn Jeder darf ein Anderer sein, der eine groß, der andere klein, der eine laut der andere leise, mit und auch ohne Meise. Total egal, hier gilt kein Maß, es geht ganz einfach nur um Spaß.

Am 22.02. und 23.02.23 wurde in der Tagespflege Fasching gefeiert, ein buntes Spektakel schon am frühen Morgen. Ein Jeder kam verkleidet. Tage vorher wurde heiß diskutiert, was ein Jeder so trägt an diesen närrischen Tagen. Mit heller Aufregung und Freude wurden die Kostüme bestaunt und bewundert und es waren von Pirat, Kosake, Rotkäppchen, Seemann bis hin zum Knastbruder alles dabei. Schon kurz nach dem Frühstück zog es einige auf die Tanzfläche, es wurde geschunkelt, gelacht und mitgetrallert. Eine närrische Bütenrede durfte natürlich nicht fehlen, Spiele und witzige Anekdoten sorgten für ordentlich Spaß und Lacher. Natürlich, da gibt's gar keine Frage, wurde alles mit einem oder zwei, drei, vier zünftigen Eierlikörchen und reichlich Helau und Alaaf bejubelt.

Wir bedanken uns bei unseren lieben Tagesgästen und allen lieben Menschen die daran mitgewirkt haben, ganz herzlich.



Mit sonnigen, närrischen Grüßen  
 Ihr Team der Tagespflege  
 Katrin, Bianca, Micha und Anja

**► Gemeinde Berkenbrück**

**Mitgliederversammlung des Feuerwehrverein Berkenbrück e.V.**

Auf der Mitgliederversammlung des Feuerwehrverein Berkenbrück e. V. am 22.02.2023 wurde ein neuer Vorstand gewählt.



v.l.: Sandro Hermerschmidt (Vorsitzender), Annett Spillmann und Marie Hätscher (stellv. Vorsitzende), Verena Schütz (Schriftführer) Karsten Könitz (Kassenwart), Antje Hätscher (Beisitzer)

Wir danken Frau Michaela Gericke, Frau Karin Frase und Herrn Dirk Gericke für Ihre bisherige Arbeit in den vergangenen, mehr als 10 Jahren im Vorstand und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Weiterhin wurden Termine für Veranstaltungen des Vereins in 2023 festgelegt:

**Save the Date**

- 08.04.2023 Brauchtumsfeier zum Osterfest
- 08.07.2023 Strandfest - Kuchenverkauf
- 02.09.2023 Wikingerschachtunier
- 21.10.2023 Kürbisfest

Änderungen vorbehalten !



**LINDEN APOTHEKE**  
 Bahnhofstraße 29a · 15518 Briesen (Mark)  
 Telefon: (03 36 07) 52 33



*Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Osterfest!*

Ihre Apothekerin Kathrin Häusler und das gesamte Team.

www.feuerwehrverein-berkenbrueck.de

## Traditionelles Brauchtumsfeuer zum Osterfest



Feuerwehrverein Berkenbrück e.V.  
zusammen mit der  
Freiwilligen Feuerwehr Berkenbrück

**Samstag, 08.04.2023**  
**Beginn: 18.00 Uhr**

AM STRAND (verlängerte Dorfstraße) Eintritt frei !!!

=>KEINE ANNAHME VON HOLZ<=  
Feuerschalen werden bereitgestellt

Der Feuerwehrverein stellt die Versorgung sicher:

- Leckeres vom Grill, Getränke vom Bierwagen
- Musikalische Umrahmung, Toiletten

Für Kinder wird es den beliebten Knüppelteig  
an der kleinen Feuerschale geben.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und  
wünschen Ihnen ein fröhliches Osterfest!

### Die Sage vom armen Fischerdorf Berkenbrück

Es war einmal vor sehr langer Zeit, da zog ein Fischer aus Sachsen Anhalt an das Südufer des Dehmsees bei Berkenbrück. Er mühte sich Tag um Tag beim Fischfang.

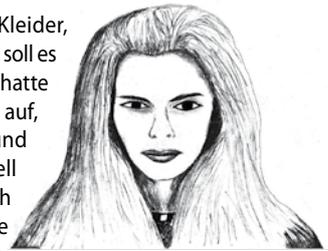
Doch der Fang blieb schmal und der Lohn karg. Nun wohnte im See ein Wassergeist, der Nöck genannt. Der sah dies und der Fischer tat ihm leid. Der Nöck stieg aus dem See und ging zum Fischer. Der Fischer erschrak und dachte sein letztes Stündlein hätte geschlagen. Da sprach der Nöck, hab keine Angst Fischer, ich sehe, wie du dich ehrlich mühest und doch reicht es dir kaum zum täglich Brot. Ja, sprach der Fischer, wenn ich doch nur ein paar mehr Fische fangen würde, damit ich mir täglich etwas zu essen leisten könnte. Nun dann, sprach der Nöck und griff in das Wasser des Dehmsees. Vom Grund holte er einen ganzen Arm mittelgroßer ovaler Steine hoch, die in der Mitte ein Loch hatten. Nimm diese Steine als Netzsinker und mit jedem Fischzug sollst Du von nun an so viele Fische fangen, wie du Netzsinker hast.

Der Fischer tat, wie ihm geheißen und siehe da, das Netz war jedes mal voll. Er legte sich sogar am Südufer einen kleinen Fischteich an, damit er immer frischen Fisch für den Markt hatte.

Der Fischer konnte seinen Fang gut verkaufen und sich eine kleine Hütte bauen. Auch heiraten konnte er nun. Und bald kam eine kleine Tochter zur Welt. Da sie das einzige Kind blieb, bekam sie alle Liebe und Fürsorge von ihren Eltern, die man sich vorstellen konnte.

So wuchs sie heran und wurde zu einer stattlichen jungen Dame. Dies sah der Nöck und da er einen Sohn im gleichen Alter hatte, ging er zum Fischer und sagte zu ihm, ich habe einen Sohn den will ich verheiraten. Ob deine Tochter wohl Interesse hat? Der Fischer schaute betreten nach unten und sagte zum Nöck, nun wenn die beiden klar kommen, soll es an mir nicht scheitern, aber ich muss sagen, unsere Tochter ist von schwierigem Charakter. Mit nichts ist sie zufrieden und zur Hausarbeit ist sie auch nicht zu bewegen. Aber du kannst ihr gern deinen Sohn vorstellen und sie fragen. Da ging der Nöck mit seinem Sohn zur der Fischertochter und sie stellten sich in aller Form vor. Diese aber beschwerte sich, dass der Nöck nicht mal mit einem angemessenen Geschenk vor sie getreten sei, sie sei schließlich eine Prinzessin. Was sie denn als angemessenes Geschenk betrachten würde, fragte der Nöck. Nun sagte sie,

einen ganzen Wald voll schöner Kleider, wäre ja wohl das mindeste. Nun, so soll es sein, sprach der Nöck. Und kaum hatte er gesprochen, kam ein Unwetter auf, wie es keiner je gesehen hatte und ein Blitz ging nieder und so schnell wie es kam, war das Unwetter auch wieder verschwunden. Als sich die dunklen Wolken verzogen hatten



und die Sonne wieder lachte, da hingen alle Sträucher und Bäume voll mit den schönsten Kleidern, die man sich vorstellen kann. Da freute sich die Fischertochter und zeigte dem Nöck an, dass sie über sein Angebot nachdenken würde.

Als nun eine Woche verstrichen war, fragte der Nöck, wie sie nun denke? Da sagte das Mädchen, dass sie ja unmöglich heiraten könne, wenn sie nicht als Prinzessin ihre eigene Burg hätte. Der Nöck war ungehalten. Obwohl der Fischer sich immer noch redlich mit seinem Handwerk mühte, wollte seine Tochter, ohne je etwas geleistet zu haben, schon in einer Burg wohnen. Nun wollte er aber dem Glück seines Sohnes nicht im Weg stehen.

Und abermals hob ein schweres Unwetter an und nachdem wiederum ein gewaltiger Blitz am Dehmsee einschlug, stand da am Fischerwall eine riesige Burg, weit sichtbar über die Felder, die ganze Spree entlang. Doch der Nöck sagte noch, „Wohl all dien sinnen all dien streben, wirst du wohl immer Fischers Tochter bleeben.“ Aber eine Woche wolle er der Tochter Zeit geben, sich zu entscheiden.

Die Woche verstrich, der Nöck kam wieder und so fragte der Wassergeist die Fischertochter wieder, ob sie sich nun entschieden hätte. Doch die Fischertochter sagte zu ihm, jetzt habe ich eine Burg, nun bin ich keine Prinzessin mehr, nun bin ich Königin und einer Königin gebührt ein Thron. Ein Thron aus purem Gold, dann will ich entscheiden, ob ich deinen Sohn heirate. Da der Nöck seinen Sohn liebte, wie der Fischer seine Tochter, hob denn abermals ein Sturm los und nachdem ein gewaltiger Blitz, dessen Donner bis Frankfurt zu hören war, am Dehmsee einschlug, stand im großen Saal der Burg plötzlich ein Stuhl, zwei Ellen breit, eine Elle tief und anderthalb Ellen hoch, reich verziert und aus purem Gold. Nun da ist dein Thron, sagte der Nöck mit finsterner Mine, und fügte wieder hinzu, „Wohl all dien sinnen all dien streben, wirst du wohl immer Fischers Tochter bleeben.“ Und in einer Woche erwarte er ihre Antwort. Dem Fischer wurde es langsam unheimlich und er mahnte seine Tochter, den Nöck nicht noch weiter zu reizen, sie hätte doch nun alles, was man sich wünschen könnte und mit dem Sohn des Nöcks würde sie sicher auch eine gute Partie machen. Wir werden sehen, antwortete sie schnippisch.

Nach einer Woche kam der Nöck wieder und fragte, ob sich die Fischertochter nun entschieden hätte. Da sagte die junge Frau, dass ihr als Königin auch ein Volk und Diener zu stehen würden, der Sohn des Nöck wäre ja eigentlich zu hässlich für sie, aber wenn der Nöck ein Volk und eine eigene Dienerschaft besorgen würde, dann würde sie vielleicht nochmal drüber nachdenken.

Der Nöck murmelte nur, „Wohl all dien sinnen all dien streben, wirst du wohl immer Fischers Tochter bleeben.“ Und wieder erhob sich ein Unwetter, der Himmel wurde erst Dunkelblau dann Schwarz. Das Wasser im Dehmsee und in der Spree stieg, und stieg, und dann brach ein Sturm los, einen gewaltigeren hatte noch niemand gesehen, die Burg und alles in ihr wurde in tausend Stücke zerrissen und die hochmütige Tochter des Fischers verschwand an ihren goldenen Stuhl geklammert in den Fluten des Dehmsees.

Der Nöck aber war immer noch wütend und sagte zum Fischer, da du ein guter Mann bist, will ich dein Leben verschonen, aber nie wieder soll ein Fischer hier am Dehmsee zu Reichtum kommen.

Und so kam es, dass Berkenbrück für alle Zeit ein armes Fischerdorf blieb. Nach alten Sagen und Geschichten über Berkenbrück

Nacherzählt von Matthias Kläge

Zeichnung: „Böse Fischertochter“ M. Kläge (Bleistift)

Herzlichen Dank an alle Verwandten, Freunde, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

*80. Geburtstag.*

Mein besonderer Dank gilt meiner Familie und dem Team vom „Erbkrug“ in Jacobsdorf, welches für unser leibliches Wohl sorgte.

*Wolfgang Kerger*  
Jacobsdorf, im März 2023

► **Gemeinde Briesen (Mark)**

**Briesen (Mark)**  
**GEWERBESTAMMTISCH**

**Einladung**  
**14.04.2023 / 16:00 Uhr**  
**Kaiser-Stuben**



...weitere Infos  
im Internet

15518 Briesen (M)  
Eingeladen sind alle Gewerbetreibenden,  
egal ob im Haupterwerb oder  
nebenberuflich, aus Briesen (Mark).



**AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)**

Koordinatorin: Susan Heinze

✉ Petershagener Straße 23  
15518 Briesen (Mark)

☎ Sprechzeiten:  
Mo 16:30 - 17:30 Uhr  
Di 11:00 - 12:00 Uhr  
Do 14:30 - 15:30 Uhr

📞 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr)

📧 elkize.briesen@awo-fuewa.de



**Der Termin steht nun fest!**  
**Das Briesener Bücherstübchen wird**  
**am 27.04.2023 um 14:30 Uhr feierlich**  
**eröffnet!**

Was lange währt muss gut werden! Viele Anfragen erreichten uns in den letzten Tagen und es wurden auch schon Bücherspenden entgegengenommen. Das Wetter hat es aber im Moment nicht zugelassen, letzte ausstehende Innenarbeiten im Bücherstübchen durchzuführen. Um auf der sicheren Seite zu sein, haben wir den Öffnungstermin längerfristig geplant. Dieses Projekt wurde zum Großteil aus Fördermitteln der Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. finanziert. Durch das Ortsbudget konnte der einladende Rastplatz um die ehemalige, jetzt aber grüne Telefonzelle, komplettiert

werden. Unser ehrenamtlicher Ortsvorsteher Bodo Blume ist sehr engagiert und treibt das Projekt aktiv gemeinsam mit dem Briesener Lesecafé-Team voran. Der Gedanke ist, diesen Platz auch zum Kulturtreff im Ort für Jung und Alt werden zu lassen. Da heraus entstand auch die Idee, eine ehrenamtliche Partnerschaft zwischen Senioren und Kindern berufstätiger Alleinerziehender oder von Flüchtlingen, die Unterstützung benötigen, aufzubauen. Es ist ein großes Projekt!



Bärbel Haase hat die ehrenamtliche Aufgabe der Koordination und Überwachung des Bücherstübchens übernommen. Auch ist sie sehr interessiert daran, den Kindern vorzulesen - vielleicht im Kindergarten oder hier in der Briesener Freiluftidylle. Natürlich erwarten wir viele Gäste zur Öffnung der Bücherstübchen-Tür und freuen uns ganz besonders auf Sie. **Geben und nehmen** ist nicht nur das Motto des Bücherstübchens, sondern auch für die Menschen, die sich in Briesen (Mark) tatkräftig ehrenamtlich engagieren und unseren gemeinsamen Heimatort lebendiger und attraktiver gestalten. Machen Sie mit! Wir tun das für Sie.

S. M. Schulz

**3. Müllsammelspaziergang**

An der Kersdorfer Schleuse

Hallo liebe Naturfreunde,

nach dem großen Erfolg unseres ersten Müllsammelspaziergangs im letzten April und den vielen positiven Rückmeldungen, möchten wir erneut alle dazu einladen, uns zu unterstützen. Wir planen am

**Sonntag, dem 02.04.2023, ab 13:00 Uhr**  
**An der Kersdorfer Schleuse 7**

zu starten und die schöne Natur während einem Frühlingsspaziergang zu genießen.

Wir bieten wieder an, bei uns eine Müllsammelzange auszuleihen und den gesammelten Müll am Ende bei uns abzugeben. Wir werden diesen fachgerecht entsorgen und freuen uns schon jetzt auf einen müllbefreiten Wald, rund um die Kersdorfer Schleuse.

Mit (vor-)frühlingshaften Grüßen

Harald Schmidt von der Kersdorfer Schleuse 7

**Nicht schlecht der B. Brecht**

so hieß es am 09.03.2023 im Briesener Lesecafé und lockte zahlreiche Gäste um 14:30 Uhr ins Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark). Die Tische ansprechend dekoriert, der Raum interessant und aufwendig gestaltet mit Requisiten der Brecht'schen Zeit aus dem Fundus von Eva Hülpüsch. Brecht war ein interessanter Mann, er hat nicht nur so manches Frauenherz erobert, sondern sein Blick auf die Dinge war außergewöhnlich, er war ein genialer Schriftsteller, schrieb Gedichte, Parabeln, Lyrik, Lieder, Prosa zwiespältig kontrovers und anstößig. Die Gäste lauschten



den Vorträgen. Es war Stille im Raum, man hätte tatsächlich eine Stecknadel fallen hören können. Die Besetzung des Lesecafés war anders. Ulla Alter saß im Publikum, sie konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht aktiv werden, ist doch das Lesecafé ihr Baby. Um so größer war die Herausforderung für die weiteren Akteure. So übernahm Bärbel Haase einen großen Part und Eva Hülpüsch brachte soviel Anregungen, dass alle ständig abänderten, ergänzten, verbesserten, änderten, bis endlich das Konzept, die Gliederung ein Okay fand. Brecht ist ein schwerer Stoff, doch wer sich intensiv damit beschäftigt, kommt in einen Sog, aus dem man schwer wieder raus findet.

Die Vorträge waren ernst im ersten Teil, denn das, was B. Brecht vor zig Jahrzehnten schrieb, ist in unsere Zeit übertragbar. Der Nachmittag konnte durch Brechts Werke facettenreich gestaltet werden und auch zum Lachen anregen und natürlich auch in vielerlei Richtung zum Nachdenken.

Mit Kaffee, Kuchen und geistigen Getränken fand der gelungene Nachmittag seinen Abschluss. Der schönste Lohn für die Mühe des Lesecafé-Teams war das Dankeschön und die Zufriedenheit der Gäste, die gerne wiederkommen.

Allen, die beim Ablauf geholfen haben, ein herzliches Dankeschön! Na dann bis zum nächsten Mal!

## Mit den richtigen Formularen einem Wunsch in der Notsituation entsprechen

Am 15. Februar, als Frau Gersmann erneut nach Briesen (Mark) ins Quatsch-Café kam, blieb kein Platz im Kirchenraum leer. Die Briesener waren gekommen, um alles zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung zu erfahren. Frau Gersmann erläuterte alles im Detail, verteilte Formulare, beantwortete viele Fragen und bot Hilfestellung bei der Ausfüllung an. Gern ist sie bereit, vor dem nächsten Quatsch-Café am 05. April 2023 um 14:30 Uhr im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark) Einzelkonsultationen durchzuführen. Dafür melden Sie sich bitte bei mir unter Telefon 033607 129912 an. Ich organisiere Ihnen Ihren Beratungstermin. Anke Gersmann kennt sich aus und man gewinnt Vertrauen, weil sie Kompetenz ausstrahlt und die Dinge beim Namen nennt. Die Anwesenden baten gleich um den o.g. neuen Termin, um Weiteres zur Vorsorge im Alter zu erfahren. Der Gedanke, wichtige



Vollmachten und Verfügungen auf den Weg gebracht zu haben, ist auch ein Punkt, um ruhiger „gut älter werden zu können im vertrauten Wohnumfeld“.

## Briesener Quatsch-Café

DER Treffpunkt in Briesen (M)  
Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (M)

am 05.04.2023  
von 14:30 - 17:00 Uhr

### Gut Älterwerden

Der besondere Gast:  
Frau Anke Gersmann  
Projekt „Pflege im OderVorland“

Teil 2 in der Reihe  
Wichtige Vollmachten  
&

Verfügungen!

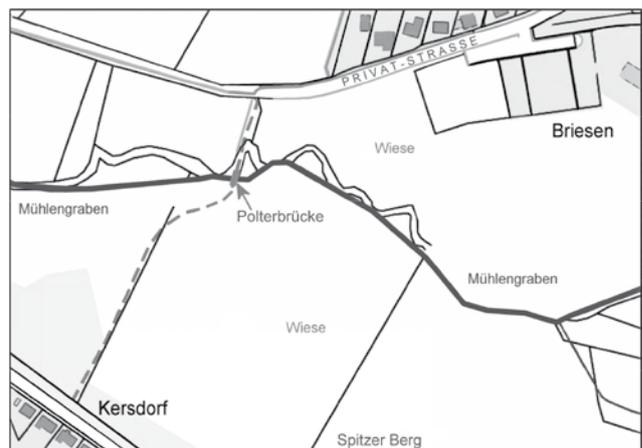
- Kuchen & Kaffee satt
  - geistige Getränke
  - Kasse des Vertrauens
  - endlich mal wieder gemütliche Gemeinsamkeit
- [www.briesen-mark.de](http://www.briesen-mark.de)



Anmeldungen bitte bis 03.04.2023  
unter 033607 / 129912

*Wir backen selbst und überraschen Sie!*

## Wege über die Polterbrücke



Zwischen Kersdorf und Briesen floss seit ewigen Zeiten der Mühlengraben. Nur durch das weite Dorfzentrum hatten die Einwohner über den Friedhof eine Verbindung.

Doch ab dem Ende der 1960er Jahre wurden in Kersdorf 3 Neubauten und etliche Einfamilienhäuser errichtet. Die Einwohnerzahlen stiegen somit auch im beschaulichen Kersdorf. Um eine kurze Verbindung beider Ortsteile zu schaffen, sollte der Mühlengraben am Ende der Privatstraße überbrückt werden. Die Initiative ergriffen die Familien Becker und Hinze und bekamen von der Gemeinde die Zustimmung. Dafür konnten sie sogar freiwillige Aufbaustunden abrechnen. Also wurde im Mai 1968 mit stabilen Holzbohlen der

Bach kurzerhand überbrückt. Es war nur für Fußgänger gedacht und geeignet, anfangs noch schmal und ohne Geländer. Doch die zahlreichen Kinder aus Kersdorf nutzten sofort diese Abkürzung für ihren Schulweg nach Briesen. Im Jahr 1976 baute die LPG dann eine richtige und stabile Holzbrücke mit Geländer und befestigte das Ufer mit Betonplatte. Beim Überqueren polterte die neue Brücke munter unter den hüpfenden Kinderfüßen. Damit wurde auch der Brückenname ein fester Begriff für alle Einwohner. Doch Holz ist vergänglich. Irgendwer organisierte später eine ausrangierte Stahlfähre aus Müllrose. In DDR-Zeiten wurden alle Ressourcen genutzt. Diese Ponton-Konstruktion passte genau über den Mühlengraben, war sehr stabil und konnte schnell verlegt werden. Die Arbeiten erledigte der ZBE - Landbau mit großer Technik. Diese Brücke war auch für Fahrradfahrer gut geeignet. Hin und wieder mussten die Holzbohlen ausgebessert werden und letztmalig wurden 2011 die Holzbohlen komplett erneuert.



Um unvernünftigen Anwohnern das Überqueren mit Mopeds und anderen Fahrzeugen zu erschweren, wurden zusätzlich Sperren am Ufer eingegraben. Und dann beschädigte ein Baum das Eisengeländer. Das wurde irgendwann

2021 bei einer Zustandskontrolle bemängelt. Und nun hätte das Geländer neu befestigt oder erneuert werden müssen, was jedoch nicht passierte. Anfang Juni 2022 sperrte unerwartet das Amt Odervorland die Polterbrücke aus Sicherheitsgründen. Viele Einwohnerinnen und Einwohner waren über die plötzliche Sperrung entsetzt und protestierten. Bei einer Ortsbegehung und einer Einwohnerversammlung am 15. Juni 2022 versprachen die Gemeindevertreter mit ihrem Bürgermeister und Ortsvorsteher den zügigen Neubau der Brücke an gleicher Stelle. Im August 2022 wurde die alte Polterbrücke dann endgültig abgerissen und entsorgt. Die Anwohner und Nutzer bleiben verärgert und fordern dringend eine neue Brücke. Ob diese Geschichte eine gute oder schlechte Geschichte wird, zeigt die Zukunft. Bislang trennt der alte Mühlengraben wieder beide Ortsteile unüberbrückbar.



Ponton-Brücke und Ufer beim Abriss 2022



Text / Fotos: Freundeskreis der Ortschronik Briesen 2023



Polterbrücke 2001 und 2011 mit neuen Holzbohlen



GEMEINDEZENTRUM BRIESEN Vereine und Projekte Kurse und Seminare Kultur und Kunst Veranstaltungen	Museum für Heimatkunde Briesen (Mark)	Archiv der Gemeinde und Ortschronik Briesen (Mark) seit 1403
--	--	--

gegründet 2003

# 20 Jahre

**Veranstaltung im Gemeindezentrum**

Nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten im Winter, gefördert 2022 durch den Verband Deutscher Archäologie, gibt es einen Film-Rückblick über die Entwicklung des Ortes:

**Am Samstag, den 06. Mai 2023**  
 um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen  
 Eintritt 5,- Euro

Dazu lädt der Freundeskreis der Ortschronik Briesen herzlich ein!  
 Anmeldungen zu den Sprechzeiten im Gemeindezentrum Briesen  
 (Tel.: 033607-59819)

## Waren - Müritz all inclusive im schönen Maien

**Termin: Mittwoch, 03. Mai 2023**

Anmeldungen ab sofort 033607 129912

**Abfahrt: Briesen (Mark)**

6.00 Uhr Briesen Schule

6.05 Uhr Briesen Kirche

6.10 Uhr Briesen Damaschkeweg



**Rückankunft: ca. 20 Uhr**

### Leistungen:

- Busfahrt, Reisebegleitung
- Müritzeum mit Kurzführung, anschl. individueller Stadtgang
- Mittagessen „Altes Reusenhaus“
- 3 Seen-Schiffahrt mit Kaffeegedeck
- ca. 16:30 Uhr Heimreise

**Preis p. P.: 68 € incl. Zuschuss**

**30 - 39 Personen 90 € p. P.**

**ab 40 Personen 80 €**

**Ich freue mich auf Sie und unseren gemeinsamen Ausflug!**

S. M. Schulz

Bezahlung am 05.04.2023 zum Quatsch-Café 14:30 Uhr im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark)

## ► Gemeinde Jacobsdorf

### Sechs Bänke für Jacobsdorf!

Den Förderaufruf der Fachstelle Altern und Pflege im Quartier (FAPIQ) im Land Brandenburg im Jahr 2021 fand ich sehr interessant, zielte dieser doch mit dem Thema „Gut Älter werden im vertrauten Wohnumfeld“ konkret auf die Bedürfnisse der Bürger im Dorf ab. Der Verein Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. lobte unter Beachtung der Förderrichtlinien bis zu 5.000 Euro Zuwendung aus. Dem doch recht langgestreckten Ort Jacobsdorf fehlten an verschiedenen Punkten Sitzgelegenheiten zum Ausruhen und Verweilen. Gerade Senioren freuen sich, wenn sie bisweilen kurze Pausen einlegen können. Dazu wären gut verteilte wetterfeste Parkbänke optimal. Ich stellte kurzfristig einen entsprechenden Antrag.

Als die Förderzusage kam, freute ich mich sehr. Bei der Auswahl der Bank wurde entsprechend dem Förderinhalt darauf Wert gelegt, eine angenehme Sitzhöhe zu haben. Darüber hinaus musste sie eine Rückenlehne und stabile Armlehnen besitzen und wetterfest sein. Durch die aktive Mithilfe der Kämmerin unseres Amtes, Frau Feichtinger und ihrer Mitarbeiterin für Wirtschaftsförderung/Tourismus, Frau Förster, konnten wir obendrein aus Restmitteln der Förderung drei Abfallbehälter dazukaufen.

Nun galt es, den Standort der Bänke zu bestimmen. Dafür gab der Ortsbeirat diese Frage an die Älteren weiter. In einem Treffen des monatlichen „Seniorenkaffees“ wurde unter Moderation von Heidi Hirte über die künftigen Standorte beraten. Den Wünschen der Älteren entsprechend, kam diesen der Ortsbeirat gleich und beschloss die jetzigen Standorte.

Jetzt hört sich das Prozedere bis zum Aufstellen der Bänke recht mühelos an. Das war es allerdings nicht. Immer wieder gab es Rückschläge zu überwinden.

Gemeinsam mit dem Amt ist es uns schlussendlich gelungen, sechs Bänke und drei Papierkörbe aufzustellen.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei der FAPIQ sowie der Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. für die Projektförderung bedanken.



Hier wurde der Grundstein gelegt. Ich danke weiterhin dem K & H Landmaschinenhandel Köppen + Helmig GmbH. Hierhin konnten die Paletten mit den Bänken angeliefert und abgeladen werden. Nachfolgend war es die fleißige Arbeit unserer Gemeindemitarbeiter, die die Bänke zusammenbauten. Unter Leitung des Herrn M. Piwetzki wurden alsbald die Fundamentalschalen gezimmert, die Fundamente an den entsprechenden Standorten ausgehoben und gegossen. Bis dann jede einzelne Bank von den Gemeindemitarbeitern aufgebaut wurde, verging dann natürlich auch noch etwas Zeit. Jetzt im Februar 2023 stehen nun endlich die Bänke und das Ergebnis spricht für sich. Trotz Winterzeit werden sie bereits schon sehr gern genutzt.

In Gesprächen mit den Bürgern unseres Dorfes, ist viel Gutes darüber zu hören. Aber viele Ältere äußern auch, dass da oder dort noch außerdem eine Sitzmöglichkeit angebracht wäre. Ich habe versprochen, mich auch um diese weiter zu kümmern.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich Sponsoren finden, die sich genau dafür in Jacobsdorf engagieren wollen. Eine Bank kostete ohne Mehrwertsteuer 688,90 Euro.

Die Sitzbänke wurden an folgenden Standorten errichtet:

- Am Radweg Richtung Pillgram, in Höhe des Abzweiges Jacobsweg,
- Bahnhofstraße, in Nähe der Bushaltestelle zum Schlaubetal,
- Am Anfang Gewerbegebiet, in Verlängerung der Bahnhofstraße,
- Feldstraße, nördlicher Bereich und
- An der Thomasaue hinter dem Friedhof.

Eckhard Strobel

Ortsvorsteher Jacobsdorf



Wir laden alle Sieversdorfer und Gäste aus den Nachbarorten ganz herzlich ein zu unserer

## Walpurgisnacht

**Samstag, 30.04.2023  
ab 16:00 Uhr**

Festwiese am Dorfgemeinschaftshaus  
"Alte Schule"

Ab 16 Uhr wird eine kleine Pflanzentauschbörse veranstaltet. Hier können nach Herzenslust Pflanzensamen, zu viel gezogene Pflänzchen oder zu groß gewordene Stauden aus dem Garten getauscht werden.

Zu 18 Uhr wird das Hexenfeuer entfacht. Für kleine Hexen und Teufelchen wird es eine Kostümehrung geben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Im Namen des Dorfvereins „Alte Schule“  
Iris Morelly



**Vorankündigung!**  
**-Save the Date-**

**22. Juli 2023 - dieses Datum sollten Sie sich merken.**

Der Traditionsverein Petersdorf e.V. wird 25 Jahre und wird dieses Jubiläum im Rahmen des Dorffestes entsprechend feiern. Lassen Sie sich überraschen! - denn auch andere Traditionen wie die "Rot-Weiße-Nacht" oder das Amtsfußballturnier oder der Kinderflohmarkt lassen Sie womöglich sogar in die Luft gehen ...

Weitere Infos folgen ...

Traditionsverein Petersdorf e.V.  
SV Rot-Weiß Petersdorf e.V.

**MLK Anrainerstrom in Jacobsdorf:  
Strom wird wieder günstiger**

Jacobsdorf, den 13. Februar 2023:

**In den vergangenen Monaten sind die Strompreise teils drastisch gestiegen. Auch beim MLK Anrainerstrom in der Gemeinde Jacobsdorf musste der Arbeitspreis angehoben werden. Doch jetzt senkt der MLK-Partner naturstrom vor Ort die Preise wieder – für Bestands- genauso wie für Neukundinnen und -kunden:**

Durch die stark angestiegenen Einkaufspreise auf dem Strommarkt, die vor allem aus dem Angriffskrieg auf die Ukraine resultierten, musste auch der Arbeitspreis des Anrainerstroms steigen. Doch mittlerweile sind die Beschaffungspreise wieder gefallen und naturstrom vor Ort gibt diese Einsparungen an die Kundschaft weiter – egal, ob neu oder schon länger dabei. Ab dem 1. April 2023 sinkt der Preis pro Kilowattstunde um 8 Cent auf nun 45,95 Cent. Der monatliche Grundpreis bleibt bei 10,95 Euro. Exemplarisch liegen die jährlichen Kosten – nach Abzug der Vergünstigung durch die MLK – für einen Haushalt mit 3.500 kWh Jahresverbrauch somit bei 1.463,65 Euro. Damit bewegt man sich im Bereich der Billigstromanbieter – erhält aber klimafreundlichen Strom aus der Region.

**Strompreisbremse deckt die Kosten zusätzlich**

Um die Haushalte weiter zu entlasten, führt die Bundesregierung die Strompreisbremse ein. Damit wird der Bruttostrompreis für 80 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs auf 40 Cent pro Kilowattstunde gedeckelt. Start der Strompreisbremse ist am 1. März 2023, gilt dann aber rückwirkend auch für Januar und Februar 2023. Die Maßnahme bleibt voraussichtlich bis zum 30. April 2024 aktiv. Bestandskundinnen und -kunden, die bereits den MLK Anrainerstrom erhalten, brauchen nichts zu tun. Die Vergünstigung des

Arbeitspreises sowie die Berechnung der Strompreisbremse erfolgen vollautomatisch.

**MLK Anrainerstromprogramm**

Schon seit mehreren Jahren können Jacobsdorferinnen und Jacobsdorfer von den Windenergieanlagen der MLK in der Region profitieren: naturstrom vor Ort, eine Tochter des Ökostrom-Pioniers naturstrom, liefert grünen, regional produzierten Strom – die MLK vergünstigt die Stromkosten. Seit der Erhöhung der Vergünstigung im vergangenen Sommer liegt sie mittlerweile bei 276 Euro pro Jahr. Für Geringverdienende und kinderreiche Familien liegt sie sogar bei 336 Euro jährlich.

**Wer Interesse am MLK Anrainerstrom hat und in der Gemeinde Jacobsdorf wohnt, findet auf der Internet Seite [www.mlk-windparks.de](http://www.mlk-windparks.de)**

**viele weitere Informationen – und ein Antragsformular.**

MLK Brandenburg Windpark Entwicklungs GmbH & Co. KG  
[www.mlk-windparks.de](http://www.mlk-windparks.de)  
Lichtenberger Weg 4, 15236 Jacobsdorf OT Sieversdorf

**SV Rot-Weiß Petersdorf e.V.**  
**-Der Vorstand-**

**EINLADUNG**

Sehr geehrte Sportsfreunde,

hiermit lade ich zur Mitgliederversammlung unseres Fußballvereins am:

**Freitag, den 21.04.2023, um 18 Uhr in das Vereinshaus Petershagener Str.1, Jacobsdorf OT Petersdorf herzlich ein.**

**TAGESORDNUNG**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss zum Protokollführer
3. Bestätigung Tagesordnung (Änderung, Zusätze)
4. Bericht des Vorstandes über das zurückliegende Geschäftsjahr  
B.E. Sportfreund S. Brendling
5. Finanzbericht des Vorstandes  
B.E. Sportfreund A. Hahn
6. Bericht der Jugendabteilung  
B.E. Sportfreund M. Papenfuß
7. Bestätigung des Geschäfts- und Finanzberichtes des Vorstandes (Entlastung)
8. Anfragen der Vereinsmitglieder
9. Schließen der Sitzung

Mit sportlichen Grüßen  
gez. S. Brendling  
Vorsitzender

 <p><b>PAULITZ</b> GmbH Parkett und Bodenbeläge</p>				<p>e-mail: <a href="mailto:info@parkett-paulitz.de">info@parkett-paulitz.de</a></p> <p>Tel.: (03 35) 5 21 26 30 Fax: (03 35) 5 21 26 31 Funk: 0172/ 9 76 84 21</p>
<p><b>Willi Paulitz GmbH</b> Lise-Meitner-Straße 8 15236 Frankfurt (Oder) Gewerbegebiet Markendorf</p> <p>Meisterbetrieb seit 1952</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fertig, Stab-, Mosaikparkett</li> <li>■ Laminat-, Kork- und Holzpflaster</li> <li>■ Sportböden</li> <li>■ Bodenbeläge aller Art</li> <li>■ Schleifen und Versiegeln</li> </ul>		

**TRADITIONELLER  
FESTUMZUG**

Start: 13 Uhr

26.  
August  
2023





**Zurück zu den Wurzeln!!!**  
Wir suchen euch, für unseren traditionellen Festumzug zum Dorffest in Pillgram.

**TREFF: Kirchstraße 9 in Pillgram**

**WAS: Traktoren, Mopeds, Oldtimer, Anhänger, uvm.**





Anmeldung bis zum 30.06.2023 bei  
Daniel Roth 0173-3089593 oder  
Johann Büttner 0173-3287599



### Traditionelles Brauchtumsfeuer zum Osterfest



Der Florianjünger Jacobsdorf e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Jacobsdorf laden am **08.04.2023 ab 17.00 Uhr** zum traditionellen Brauchtumsfeuer zum Osterfest ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

- deftiges Essen vom Grill und Bier vom Fass



### Einladung zur Frühlingsausstellung in die HofgalerieM in Pillgram

**Am 15. und 16. April ab 15 Uhr eröffnen wir die Ausstellungssaison 2023.**

**Geöffnet ist auch am 22. und 23. April ab 15 Uhr.**

Es werden neue Bilder und Skulpturen gezeigt.

Wir hoffen auf einen regen Zuspruch.

Ein Besuch ist auch außerhalb der Öffnungszeiten, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, unter Telefon 033608 49018, möglich.

Monika und Wolfgang Schüller



# Senioren Kaffee Jacobsdorf

## Achtung!

**Kreativ- & Trödelmarkt**  
Wo: Zur Pflaumenallee 1  
**Jacobsdorf -JCV**  
**Am 29.04.2023**  
**Ab 10.00 Uhr - 16.00 Uhr**



**Händler**

Anmeldungen bitte bis 24.04.2023  
H.Hirte 033608/3056  
B.Nitze 033608/609815  
R.Klinke 0152/34111585  
Standgebühr 3.00 € pro Meter



### ➤ Informatives

### Aus dem 100-jährigen Kalender

#### April:

- 1. - 16. morgens gefriert es, tags herrscht rauhes Wetter, bisweilen Schneefall
- 17. - 22. linderes Wetter mit Regen
- 23. - 30. rauhes Wetter mit Reif

### Sprüche und Bauernregeln und Weisheiten zum Monat April

Der April ist ein sehr wetterwendischer Monat. Es ist jedoch der Frühlingsmonat, auf den wir uns schon alle freuen. Ludwig Uhland, ein uns allen bekannter Dichter vieler Sprachen und Texter von Liedern, der von 1787 bis 1862 wirkte, schuf folgendes Frühlingsgedicht:

#### "Frühlingsglaube"

Die linden Lüfte sind erwacht,  
sie säuseln und wehen Tag und Nacht,  
sie schaffen an allen Enden.  
O frischer Duft, O neuer Klang!  
Nun, armes Herze, sei nicht bang!  
Nun muss sich alles, alles wenden.  
Die Welt wird schöner mit jedem Tag,  
man weiß nicht, was noch werden mag,  
das Blühen will nicht enden.  
Es blüht das fernste tiefste Tal,  
nun armes Herz, vergiss die Qual!  
nun muss sich alles, alles wenden.

**"April" von Theodor Storm (1817-1888)**

Das ist die Drossel, die da schlägt,  
Der Frühling, der mein Herz bewegt;  
Ich fühle, die sich hold bezeigen,  
Die Geister aus der Erde steigen.  
Das Leben fließet wie ein Traum -  
Mir ist wie Blume, Blatt und Baum.

"Am ersten April schickt man Narren - wohin man will."  
"Der April - macht was er will."  
"Ist der April auch noch so gut - schneit's oft dem Bauern auf den Hut."  
"Trockener April - ist nicht des Bauern Will."  
"Der Aprilregen - ist ihm mehr gelegen."  
"Bläst der April in sein Horn - steht es gut um Heu und Korn."  
"Ein früher Sommer frißt die Ernte."  
Seit dem Monat Februar ist unser Nachbarplanet Venus auch im Monat April ein Glanzpunkt am Abendhimmel.  
"Im April kommt frischer Regen - dem Landwirt sehr gelegen."  
"Wenn es auf Sankt Fidel friert - noch fünfzehnmal die Kälte kirrt.  
Sankt Fidelis ist der 24. April - ein Vorbote der Eisheiligen."  
"Wenn der April wie ein Löwe kommt - geht er meist wie ein Lamm."  
"Bauen im April schon die Schwalben - gibt es viel Futter, Korn und Kalben." Kälber

Bauernregel.  
"Aprilwetter und Kartenglück - wechseln jeden Augenblick."  
Ostern ist dieses Jahr am 09. und 10. April.  
"Regnet's in die Ostern rein - wird zu Wasser auch der Wein."  
"Osterregen bringt selten Segen - Ostersonne echte Wonne."  
"Donnert es schon im April - danach komm Reif und Frost nicht viel."  
"Bald trüb, bald rau, bald licht und mild - ist der April des Menschen Ebenbild."  
"Wer nicht hackt und jätet im April - hat im Mai dann doppelt viel."  
"Wächst es gut schon im April - steht es oft im Mai dann still."  
"Heller Mondschein im April - gibt's im Herbst dann Obst nicht viel."  
"Erst Ende Mai ist der Winter dann vorbei." Die Eisheiligen und die Schafskälte sind dann vorbei, der Sommer beginnt.  
"Eine Peitsche, die immer knallt, achten die Pferde nicht mehr."  
"Es würde viel Lahme geben - wenn jeder Fehltritt ein Beinbruch wäre."  
"Was wir teuer bezahlen müssen - halten wir für Leckerbissen."  
"Hohe Absätze machen die Schuhe wohl hoch, aber nicht den Menschen."  
"Verdeckte Schäden werden größer."  
"Bürger machen eine Stadt - nicht die Ringmauern."

aus alten Kalendern und Büchern gesammelt

Kirsch, Mitglied BUND – Ortsgruppe Berkenbrück

**Die Welternährungspflanzen:**

1.) Reis, 2.) Mais, 3.) Weizen, 4.) Amaranthus 5.) Quinoa, 6.) Solanum tuberosum, 7.) Olea europaea, 8.) Sesarum indicum, 9.) Arachis hypogaea → Erdnuss.  
Die fünf heiligen Pflanzen des Kaisers von China (in der Antike)  
1.) Reis, 2.) Weizen, 3.) Gerste, 4.) Sojabohne, 5.) Hirse.

Es wird hier der Zeitraum etwa 2800 Jahren vor dem Beginn unserer modernen Zeitrechnung angenommen. Dies hat auch Gültigkeit für den Kontinent Südamerika.  
Amerika wurde mindestens 3000 Jahre vor Kolumbus von den Menschen entdeckt und besiedelt.

**Die Kartoffel = Solanum tuberosum**

Die knollentragende Nachtschattenpflanze Kartoffel war zu dem Zeitpunkt, als Kolumbus mit den Spaniern nach Amerika kam, bei den Nazca-Indios und den Indianern der Mochekultur als Hauptnahrungsmittel in Gebrauch. Die Spanier brachten seinerzeit die ersten Kartoffelknollen mit nach Europa. Es dauerte also fast 500 Jahre, ehe die Kartoffel bei uns richtig heimisch wurde. Die Kartoffel gehört zu den Giftpflanzen, denn alles, was an den Pflanzen grün ist, das ist mit dem Alkaloid Solanin behaftet. Die Welternte an Kartoffeln im Jahre 1992 betrug 268500000 Tonnen also 268,5 Millionen Tonnen.

Rußland	=	37,800000 Tonnen
China	=	33,900000 Tonnen
Polen	=	23,400000 Tonnen
Ukraine	=	20,400000 Tonnen
USA	=	18,700000 Tonnen
Indien	=	15,500000 Tonnen
Deutschland	=	10,900000 Tonnen

(Angaben aus Meyers Großem Taschenlexikon)

Seit der Zeit vor etwa 200 Jahren hat sich die Kartoffel als eine begehrte Ernährungs- und Futterpflanze bewährt. Das war nicht immer so, denn im 19. Jahrhundert schlug wie ein Donnerschlag eine Krankheit der Kartoffel in Mitteleuropa ein. Davor war in Europa das Wetter gut und die Bevölkerung hatte sich gut vergrößert. Die Kartoffelfäule kam mit Schiffen aus Nordamerika. Der erste Hinweis auf die Phytophthora, eine Pilzkrankheit, wurde nicht genug beachtet. Zum Unglück spielte auch das Wetter eine schlechte Rolle. Es wurde nasser und kälter. Große Vulkanausbrüche spielten auch eine Rolle. In Irland hatte sich die Bevölkerung in den Jahren von 1890 bis 1840 von 4,5 auf etwa 9,0 Millionen Einwohnern vergrößert.

Irland hat durch den Golfstrom nur Vorteile. Das Wetter im Winter ist milder als hier in Mitteleuropa. Die Kartoffel hat wahrscheinlich auch anderen Völkern Vorteile gebracht. Die Landwirtschaft beruhte in Irland auf einem komplizierten Pachtsystem. Die Familien hatten sich verdoppelt. Die Ackerflächen im gleichen Maße jedoch verkleinert. Mitten im besten Wohlstand kam dann die Katastrophe. Zuerst auf der Isle of Wight, verfaulten plötzlich die Kartoffeln. Das war auch in Belgien und den Niederlanden der Fall. Frankreich nicht zu vergessen. Auch das Getreide versagte an einigen Stellen durch Nässe. Die Nachrichtenverbindungen waren auch nicht so wie heutzutage. In Nordamerika wütete bereits die Phytophthora 1842. Das Kartoffelkraut fing überall an zu faulen. Es halfen keine Gebete, kein Weihwasser, von den Iren starben über 25 %. Es setzte eine beachtliche Auswanderungswelle nach Nordamerika ein. Bei den nordamerikanischen Eisenbahnern, wo jetzt zu dieser Zeit die großen Eisenbahnlinien gebaut wurden, sagte man: "Unter jeder Schwelle liegt ein toter Ire."

Die schlimme Pflanzenkrankheit, ein Pilz, konnte erst zur Raison gebracht werden, als die Phytophthora mit Fungiziden bekämpft werden konnte. Wir können uns glücklich schätzen, dass unsere Wissenschaftler auch weiter diesen Pilz durch Züchtung anderer Kartoffelsorten und mit Hilfe der Chemie unsere Kulturkartoffel erhalten können. Etwa 10 Prozent der damaligen irischen Auswanderer überlebten die Phytophthora nicht. Solche gewaltigen Verluste treten heute nur durch Erdbeben oder Kriege auf. Jetzt im Monat April ist die Zeit gekommen, wo die Pflanzkartoffeln in die Erde müssen.

Wir haben selbst jedes Jahr einige Kartoffeln im Garten zu ernten. Wir schmecken die selbst gezogenen am besten. Wie wir in den letzten Jahren erleben konnten, ist die Liebe zu einer guten Kartoffel noch nicht gebrochen. In Philadelphia, nicht in Nordamerika, sondern in einem Ort bei Storkow waren hunderte Berliner mit ihren PKWs aufs Land gekommen, um sich hier einige Wintervorräte selbst zu buddeln. Ich habe den Kleingärtnern noch einen Tipp

zu geben. Wenn man die Kartoffelreihen noch mit einigen Bohnen untermischen kann, dann erlebt man ein Wunder. Bei diesem Mischanbau erntet man die schönsten und größten Kartoffeln. Diesen Mischanbau kann man einige Jahre hintereinander durchführen. Da muss keine Fruchtfolge, so wie bei anderen Kulturen befolgt werden. Einzig auf ein paar Kartoffelkäfer muss geachtet werden. Wenn die Schädlinge die Blätter der Kartoffelpflanzen abfressen, können auch keine großen Knollen geerntet werden. Unsere Pflanzenzüchter sind stets dabei, unsere Kartoffelsorten zu erhalten. Aus einem Container rettete ich einmal ein Pflanzenbaubuch von 1907. Hier waren bereits über 100 Sorten von Kartoffeln aufgeführt. Getrennt nach der Frühzeitigkeit, nach der Farbe der Kartoffelschalen und der Blütenfarbe.

**Früh-Kartoffeln.**

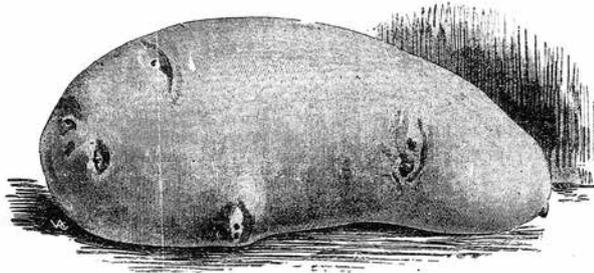


Bild: 1909 Katalog - Baumschule Jungclausen

Auch die Baumschule Jungclausen in Frankfurt an der Oder gab stets Kataloge für ihre Erzeugnisse heraus. Man sollte solche Kostbarkeiten nicht immer ins Altpapier geben. Im Katalog der Firma Jungclausen von 1909 wurden die Neuheiten der Saatkartoffeln vorgestellt. Auch getrennt nach Frühkartoffeln, mittelfrühen und den Herbstsorten. Ich kann mich erinnern, dass in den vierziger Jahren des vorigen Jahrhunderts hier in Berkenbrück blauschalige und wunderbar mehlig Kartoffeln produziert wurden, bei den Kleingärtnern. Die weißblühende und späte Sorte „Ackerseggen“ wurde Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg noch angebaut und brachte gute Erträge.

Bild: Tabellen aus alter Literatur über Kartoffelsorten 1907

Jede Generation hat melioriert, nicht immer zum Segen. Hier in Berkenbrück konnten nach dem Krieg, als die Gräben noch voll Wasser waren, direkt an der Bahnlinie Rüben und Kartoffeln geerntet werden. Das kann man sich heute kaum noch vorstellen. Nicht nur Humus und Nährstoffe sind die Grundlage für den Feldbau, sondern auch die Feuchtigkeit in der Erde. Die Kartoffel kam in der Mitte des 16. Jahrhunderts nach Europa. Doch erst in der Mitte des 18. Jahrhunderts wurde sie feldmäßig angebaut. Scheinbar bewunderte man sie in der ersten Zeit wegen ihrer schönen Blüten. Wie ich in den letzten drei Jahren beobachten konnte, gingen bei uns im Garten die Kartoffelkäfer nicht nur an die Kartoffel, sondern auch an Solanum melongena, die man als Eierfrucht kennt, und die als Gemüsefrucht geschätzt ist. Übrigens hat der Bocksdorn, den man als Heckenpflanze kennt, auch die gleiche Blütenform, die wir von den Kartoffeln kennen. Wer sich einmal mit der Pflanzenwelt beschäftigt hat, kommt davon nicht mehr los.

Die Angaben über die Katastrophe der Phytophthora habe ich aus dem Buch: "Die großen Katastrophen" von Porrogon Ltd von Weltbild.

Kirsch, Mitglied der BUND-Gruppe Berkenbrück

112 IV. Knollen- und Wurzelgewächse (Sapfrüchte).

Name und Züchter:	Form	Fleischfarbe	Verwendung	Anbauwert:
55. Sazonia R.	pl.-o.	weiß	Sp. Br.	mittlere Erträge.
56. Schneeflocke Pr.		weiß	Sp. Br.	alle Böden; gesund, haltbar.
57. Geheimrat Thiel R.	pl.-o.	weiß	Sp. Br.	gute Erträge.
58. Topas D.		weiß	Sp. Br.	hohe Erträge.
59. Unica P.		weiß		stärkerich.
60. Westa C.		weiß	Sp. Br.	guter Ertrag.
61. Wilhelm Korn C.		weiß	W. F.	ertragreich, verträgt Nässe.
b) Schale rot.				
62. Nipajia P.		weiß		Mittelboden; anspruchslos.
63. Boncza D.		weiß, rot. Ring	Br. F.	stärkerich, widerstandsfähig.
64. Daber (Märkische rote, rote Frühwalber)		weiß	Br. Sp.	anspruchlos, sehr verbreitet.
c) Schale blau.				
65. Flora C.	r.	gelbweiß	Sp.	
66. Hannibal P.		weiß	Sp. Br.	gute Erträge auf Mittelböden.
67. Fürstin Saffeld C.		weiß	Sp. Br.	Mittelboden; ertragreich.
68. Hero C.		weiß	Br. F.	Mittelboden; anspruchsvoll, haltbar.
69. Iris C.		weiß	Sp. Br.	ertragreich.
70. Jung-Baldur P.		weiß		auf Lehm u. U. f. ertrag.
71. Phoenix C.		weiß	Sp.	ertragreich, anspruchsvoll.
72. Late Rose Th. (Späte Rose)		weiß	Sp. Br.	alle Böden; ertragreich.
73. Viktoria Augusta R.		weißgelbl.	Sp. Br.	gut im Ertrage.
74. Weißfleischige sächsische Zwiebel		schneeweiß	Sp. Br.	humoser Lehm; ertragreich, haltbar.
d) Schale bunt.				
75. Kleine Blaue			Sp.	alle Böden; Ertrag mäßig; mäßig widerstandsfähig.
76. Moorshwein		weiß, violette Streif.	Br. F.	recht ertragreich.
77. Richters blaue Niere R.		weiß	Sp. Br.	alle Böden; mittl. Erträge.
e) Schale grau.				
78. Roter u. gelber Tannenzapfen			Sp.	
79. Echte graue Verhe		weiß	Sp.	Lafelart.; alle Böd.; Saat oft wechseln!

Name und Züchter:	Form	Fleischfarbe	Verwendung	Anbauwert:
<b>C. Späte Sorten.</b>				
a) Schale weiß oder gelb.				
80. Achilles P.		weiß	Br. F.	Mittelbod.; haltbar, gesund.
81. Apollo P.		weißgelb	F.	sehr widerstandsfähig.
82. Athene P.		weiß	Br. Sp.	alle Böden; anspruchsvoll.
83. Bund der Landw. P.		weiß	F.	stärkerich, ertragreich.
84. Champion Ni.		rein-gelb	W. Br. F.	Mittelboden.
85. Fürst zur Lippe P.		weiß	Sp.	alle Böden; haltbar.
86. Weiße ostpr. Sommergrün Sp.		weiß	Sp. W. F.	schwer. Bod.; gesund, haltb.
87. Juwel R.		weiß	Sp. Br. F.	Mittelboden; anspruchsvoll.
88. Industrielle M.	u.	gelb	W.	sehr ertragreich.
89. Krüger C.	o.	weiß	F.	sehr ertragreich.
90. Prof. Julius Kühn Z.	o.	gelbweiß	Sp.	haltbar; Mittelboden.
91. Dr. von Lucius R.		weiß	Sp.	haltbar; Mittelboden; Ertr. wechsell.
92. Prof. Orth R.		weiß	Sp. Br.	mittelspät.
93. Pretiosa P.		weiß		
94. Späte weiße Rose H. u. S.		weiß	F. Sp. Br.	Mittelbod.; haltbar, gesund.
95. Dr. Schultze-Lupitz R.	r.	weiß	Sp.	mäßige Erträge.
96. Silesia C.	r.	weiß	Sp. Br.	sehr ertragreich, stärkerich.
97. Sirius P.		weißgelbl.	Br. F.	mittelspät.
98. Up to date F.	l.-o.	weiß	Sp.	recht ertragreich.
99. Weiße Königin N.-S.	pl.-r.	weiß	W.	
100. Zwiszka D.		weiß	Sp. Br.	ertragreich.
b) Schale rot.				
101. Fürst Bismarck C.	r.	weiß	Br. F.	mäß. Ertr., sehr stärkerich.
102. Dolega D.		weiß	F.	recht ertragr., sehr spätreif.
103. Max Gyth C.		gelbl.-weiß	Br. F.	gute Erträge.
104. Medsin Flourball S. (Rothhäutige Mehlflugel)		weiß	Br. F. Sp.	ertragreich, widerstandsfäh.; schwerer Boden.
105. Gratia D.		gelbl.-weiß	Br. F.	ertragreich.
106. Zbuna C.	o.	weiß	F.	
107. Korzgal D.		gelbl.	Br. F.	Mittelerträge.
108. Nestor C.		weiß	Br. F.	mittlere Erträge.

## ... mal wieder ins Theater - Von Mahler bis Bach – das Phänomen Hamburg Ballett John Neumeier

### Von zeitgenössisch bis Verdi – ein Neuanfang in Berlin

Welch ein Fest! Das **Hamburg Ballett** feiert seinen Fünfzigsten! Grund genug für ein Kaleidoskop des Meisters Werk in dieser Spielzeit 2022/23. Vor nahezu einem halben Jahrhundert - ein holpriger Start für den damals jüngsten Ballettdirektor Deutschlands John Neumeier. Eine Compagnie, die sich erst finden, dann wachsen musste. Ein Publikum, anfangs skeptisch ob dieser wortlosen Kunst, dann voll frenetischer Begeisterung.

172 Stücke hat Neumeier kreiert für „sein“ Ensemble. Neben der Liebe zu den Klassikern wie Shakespeares „Hamlet“, Tennessee Williams „Glasmenagerie“ oder Alexandre Dumas „Kameliendame“ zieht sich eine Affinität zu sinfonischen Werken durch das Schaffen Neumeiers. Das, was dem Tanz nicht zugänglich scheint, in Bewegung umsetzen. Eine emotionale Balance zwischen Musik und Choreografie finden.

Gustav Mahlers „Dritte“ ist die erste Sinfonie, die Neumeier 1975 abendfüllend auf die Bühne gebracht hat. Nach einem Triumphzug um die Welt nun die Wiederaufnahme in Hamburg. Ein gewaltiges Werk mit dem Anspruch, das ganze Universum widerzuspiegeln. Mal düster, dann lieblich, krachende Militärmusik und mystische Töne, beschwingte Leichtigkeit, dann Stille, die die Sinne schärft. Aufwühlende Gruppierungen der Herren im klanggewaltigen ersten Satz, im „Gestern“ der leblosen Natur. Paartänze von heiter bis elegant im „Sommer“ und „Herbst“. Großartige Ensembleszenen, präzise Schrittfolgen. Dargeboten in schlichten Trikots. Nichts lenkt ab. Von tiefer Emotionalität der vierte Satz, „Nacht“. Ein Pas de trois, intensiv und feinfühlig mit Anmut getanzt von Anna Laudere, Jacopo Bellussi und Edvin Revazov. Höhepunkt des Abends der fünfte und sechste Satz. Ein kurzes Solo der grazilen Olga Smirnova als „Engel“, dann ein vorsichtiges Berühren der Hände, ein Anbahnen zum Pas de deux mit Edvin Revazov. „Was mir die Liebe erzählt“ - schlicht u. schön. Das Bewegungsvokabular Neumeiers im Einssein mit Mahlers Klangteppich.

Nun schließt sich der Kreis. Wieder eine Uraufführung nach Musik, die man aus dem Konzertsaal kennt, „Dona Nobis Pacem“, Choreografische Episoden, inspiriert von Johann Sebastian Bachs Messe in h-moll, so nennt Neumeier die Kreation. Und das, was Neumeier seinen Tänzerinnen und Tänzern da auf den Leib kreiert hat, ist zutiefst berührend und verstörend. Ein Aufschrei nach Frieden, so nicht geplant, nicht in dieser Aktualität. Getragen vom ganzen Ensemble, begleitet von dem Tänzer Aleix Martinez als „ER“, ein Beobachter, sprachlos. Ein Reisender, der in einem Koffer die Dinge des Lebens mit sich trägt. Erinnerungen auf Zelluloid gebannt. Auf seinem Weg begegnet er Soldaten, jungen Frauen voller Lebensmut, weißgekleideten Engeln, Witwen, einer hässlich schönen Welt aus Bombenkratern. Und einer Gruppe von Joggern. Normalität im Chaos. Bestechend ist die Einfachheit der Bewegungen. Ein Schreiten, ein Verharren in völligem Stillstand. Das Ausbreiten der Arme. Das Umklammern des eigenen Körpers. Mit dem Wenigen alles ausdrücken. Den Schmerz, die Sehnsucht, die Hoffnung. Das ist große Kunst.

Es sollte die letzte Kreation Neumeiers sein. Und seine letzte Spielzeit als Ballettintendant. Nun gibt es ein weiteres Jahr und ein Nachspiel. Passend dazu der vorläufige Arbeitstitel „Epilog“ für sein (wohl?) allerletztes Werk für das Hamburg Ballett, das am 30. Juni 2024 uraufgeführt werden wird.

Alles Übrige ist eine Überraschung. Auch für ihn selbst. Sagt Neumeier.

Nach Jahren ohne künstlerische Leitung bekommt das **Staatsballett Berlin** in der kommenden Spielzeit mit Christian Spuck einen neuen Intendanten, dessen choreographische Handschrift schon mal vorab begutachtet werden kann. Spuck, derzeit noch im Opernhaus Zürich tätig, bringt Giuseppe Verdis „Messa da Requiem“ im April auf die Bühne der Deutschen Oper Berlin. Ein Epos mit Sologesang und Chor, großem

Orchester und dem Ballettensemble. Die Erwartungen sind hoch. Ein Kontrastprogramm par excellence zweier weltweit gefragter Schweden namens „Ek/Ekman“ feierte kürzlich Premiere. Der Abend begann mit „A sort of...“, vor 25 Jahren erschaffen von dem Altmeister zeitgenössischer Choreographie Mats Ek. „Eine Art von“ ... Reise? ... Traum? Ein schier aberwitziger Irrsinn, dieses menschliche Dasein! Ein Mann (Arshak Ghalumyan) in pinkfarbenem Damenmantel, eine Frau (Vivian Koohnavard) in braunem Herrenanzug. Er krönt sie mit seinem Schuh, packt sie in einen Koffer und rollt davon. Durch ein Tor in einer Wand, hinter der das Leben pulsiert. Und die Liebe. In allen Fassetten. Taumelnd vor Glück und tobend in der Wut. Ek persifliert das Benehmen des Homo sapiens. In rasantem Tempo und mit slapstickartigen Bewegungen agieren die 16 Akteure. Vor, auf und hinter einer Mauer zur Musik von Henryk M. Górecki, die mal schwermütig, mal leichtfüßig daherkommt, dann schräg und aufbrausend forsch. Die klassisch perfekte Ballettausbildung lässt sich erahnen trotz hochgezogener Fußspitzen und kraftvoller Spagatsprünge bar jeder Grazie. „A Sort of ...“ hat keine Handlung, erzählt aber Geschichten. So ist es gewollt. Und so passt es.

Nach der Pause – Alexander Ekmans „Cacti“. Ja, gemeint sind diese stacheligen Gewächse, hier als Persiflage eines elitären Kunstverständnisses. Die Kakteen werden im Verlauf des Abends eine „getragene“ Rolle einnehmen. Zunächst verkehrte Welt. Das Streichquartett des Orchesters der Deutschen Oper Berlin oben auf der Bühne. Die sieben- und zwanzig Tänzerinnen und Tänzer tief unten im Orchestergraben, auf quadratischen Blöcken kniend. Unisono den Takt mit den Händen schlagend, werden sie in die Höhe gehievt. Sie schreien, lachen, verrenken ihre Oberkörper und schütteln ihre Gliedmaßen. Musik der Klassiker Haydn, Beethoven und Schubert unkonventionell vertanzt und vertrommelt. Dann ein Pas de deux (Danielle Muir, Johnny McMillan). Mit verbaler Gebrauchsanweisung. Jede Bewegung, jeder Hüpf wird kommentiert. Ein Brüller. Vom Publikum mit Ovationen gefeiert.

Mehr von Ekmans Witz? Aber gerne doch! „LIB“ von Alexander Ekman und „Strong“ von Sharon Eyal, für das Staatsballett Berlin kreiert und im Dezember 2019 uraufgeführt, feiert eine Wiederaufnahme.

„LIB“ – in ausführlich: liberation und wahrlich mit befreiender Wirkung – ist eine haarige Angelegenheit. Ein Typ (Johnny McMillan) mit viel Fell – man stelle sich eine Mischung aus Bergamasker Hirtenhund und perücktem Richter des Londoner Supreme Courts vor – und vier Damen (hochkarätig besetzt mit Elisa Carrillo Cabrera, Marina Duarte, Ksenia Ovsyanick und Krasina Pavlova) bewegen sich klassisch-akademisch-ballettös zu Synthie-Pop und Barmusik. Anfangs im hautfarbenen Trikot, können sie sich auf Dauer den pelzigen Offerten des Hair-Stylelisten und Modedesigners Charlie Le Mindu nicht entziehen. Schließlich war jener schon für Lady Gaga tätig! Der zweite Teil des Abends gehört der israelischen Choreografin Sharon Eyal. Und wenn Sharon draufsteht, dann ist Sharon drin.

„Strong“ liefert das, was man erwartet. Ein gleichförmiges Zucken und Stampfen der 17 Tänzerinnen und Tänzer zu Technobeats, mal mit gebeugten Knien im tiefen plie, mal auf hoher halber Spitze, auf den beat die nach hinten geworfenen Beine a la Arabesque. Irgendwie zerrt es einen förmlich in den Bann. Man weiß nur nicht so recht warum.

Lilian Teuschler

#### Vorstellungen:

Hamburg Ballett-John Neumeier – 3. Sinfonie von Mahler am 30.06.2023; Dona Nobis Pacem

02.07.2023 – Karten unter [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de) oder 040 356868

Staatsballett Berlin – Ekman/Eyal am 02., 06., 09., 15.04. und 01., 02., 09., 25., 27.05.2023; Messa

da Requiem am 14., 17., 29.04. und 04., 06., 12.05.2023 – Karten unter [www.staatsballett-berlin.de](http://www.staatsballett-berlin.de) oder 030 2060 92630

## Veranstaltungskalender

01.04.23	11 – 17 Uhr	Frühlingsmarkt Heinersdorf, Alte Lagerhalle
02.04.23	ab 13.00 Uhr	Müllsammelspaziergang, An der Kersdorfer Schleuse 7, Briesen
05.04.23	14.30 – 17.00 Uhr	Briesener Quatsch-Café, Gemeinde- und Vereinshaus
06.04.23	18.00 Uhr	Projekt Küche, Kreativgebäude Heinersdorf
08.04.23	ab 17 Uhr 18.00 Uhr	Brauchtumsfeier Jacobsdorf Brauchtumsfeier Berkenbrück, am Strand (verlängerte Dorfstraße)
12.04.23	14.00 Uhr 14.00 Uhr	Seniorenachmittag Steinhöfel Frühlingsfest Hasenfelde
14.04.23	16.00 Uhr	Gewerbestammtisch Briesen (Mark), Gasthaus Kaiser-Stuben
15.04.23	ab 10 Uhr	Arbeitseinsatz Behlendorf, am Ende der Seestraße
15.04./ 16.04.23	ab 15 Uhr	Frühlingsausstellung, HofgalerieM Pillgram
16.04.23	15.00 Uhr	Orgelkonzert, Kirche Hasenfelde
17.04.23	ab 19 Uhr	Info-Veranstaltung Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Petersdorf, Multifunktionsgebäude am Sportplatz
20.04.23	19.00 Uhr	Angerbar, Dorfanger Heinersdorf
21.04.23	15.00 Uhr  18.00 Uhr	Frühlingsfest Heinersdorf, Speiseraum der Dr.-Th.-Neubauer-Grundschule Mitgliederversammlung SV Rot-Weiß Petersdorf e. V., Vereinshaus
22.04.23	10 – 15 Uhr	Hoftrödel Neuendorf im Sande Dorftrödelmarkt Berkenbrück
22.04./ 23.04.23	ab 15 Uhr	Frühlingsausstellung, HofgalerieM Pillgram
23.04.23	15.00 Uhr	Frühlingskonzert, Kirche Hasenfelde
26.04.23	15.00 Uhr	Seniorenachmittag Beerfelde
27.04.23	14.30 Uhr	Eröffnung des Briesener Bücherstübchens
28.04.23	18.00 Uhr  19.00 Uhr	Maibaumaufstellen Neuendorf im Sande, an der FFw Buchlesung Tempelberg, Kulturraum
29.04.23	10 - 16 Uhr  14.00 Uhr	Kreativ- und Trödelmarkt Jacobsdorf, Zur Pflaumenallee 1 Senioren-Frühlingskonzert, Kirche Steinhöfel
30.04.23	16.00 Uhr  ab 20.30 Uhr	Walpurgisnacht Sieversdorf, Festwiese am Dorfgemeinschaftshaus Tanz in den Mai Beerfelde

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage [www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de) unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: [medienservice@babuliack.de](mailto:medienservice@babuliack.de) oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: [kurier@amt-odervorland.de](mailto:kurier@amt-odervorland.de) gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.


**Waldbauernschule –  
Schulungsexkursionen  
Frühjahr 2023**


Die Waldbauernschule Brandenburg bietet im Zeitraum vom 10./11.03. bis 12./13.05.2023 erneut Schulungen und Exkursionen für Waldbesitzer und Interessierte an.

Neben den aktuellen Informationen zu Holzmarkt, Förderung (Bund und Land) und Forstpolitik stehen diesmal Vertragsgestaltung Holzverkauf, Waldverjüngung und Zertifizierung auf dem Programm. Ein wichtiger Teil ist wie immer die gemeinsame Waldexkursion mit praktischem Bezug.

Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 bis 15.30 Uhr statt, Teilnahmebetrag 40 €. Eine Übersicht über alle Termine und Orte finden Sie unter [www.waldbauernschule-brandenburg.de](http://www.waldbauernschule-brandenburg.de).

## Schulungstermine Region Nord-Ost

Region	Veranstaltungsort	Termin	Anschrift
(Referent/in)			
Müllrose	Gut Zeisigberg (Entw.ges. für Gesundh./Soz.)	21.04./22.04.	15299 Müllrose Am Zeisigberg 6
Prenzlau	Hotel Overdiek & Ovi's Pub	05.05./06.05.	17291 Prenzlau Baustraße 33
Eberswalde	Waldsolarheim Eberswalde	12.05./13.05.	16225 Eberswalde Brunnenstraße 25

Zusätzlich für alle Regionen:  
GRUNDKURSE FÜR NEUEINSTEIGER

Lehnin	Hotel Markgraf	28.04./29.04.	14797 Kloster Lehnin Friedenstraße 13
--------	----------------	---------------	--

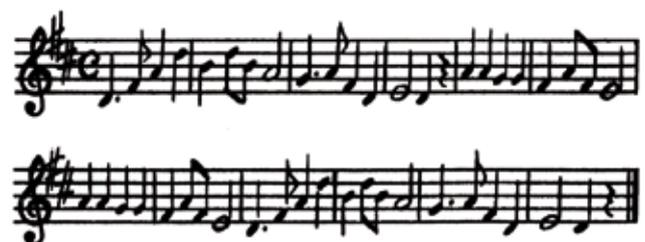
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

**Anmeldung und Kontakt**

Waldbauernschule Brandenburg  
Projektträger: Waldbauernverband Brandenburg e.V.  
Am Heideberg 1  
16818 Walsleben  
Telefon: 033920 / 50610  
Fax: 033920 / 50609  
E-Mail: [waldbauern@t-online.de](mailto:waldbauern@t-online.de)  
Internet: [www.waldbauernschule-brandenburg.de](http://www.waldbauernschule-brandenburg.de) |  
[www.waldlust-brandenburg.de](http://www.waldlust-brandenburg.de)

**Zum Mitsingen  
Alle Vögel sind schon da**

Aus dem Liederbuch „100 Heimatlieder“  
Mit ruhigem Gewissen können wir sagen, dass jetzt alle Vögel am Ende des April wieder hier sind.



1. Alle Vögel sind schon da,  
alle Vögel, alle!  
Welch ein Singen, Musizieren,  
Pfeifen, Zwitschern, Tireliern!  
Frühling will nun einmaschiern,  
kommt mit Sang und Schalle.
2. Wie sie alle lustig sind,  
flink und froh sich regen!  
Amsel, Drossel, Fink und Star  
und die ganze Vogelschar  
wünscht dir ein frohes Jahr,  
lauter Heil und Segen.
3. Was sie uns verkündet nun,  
nehmen wir zu Herzen:  
Wir auch wollen lustig sein,  
lustig wie ein Vögelein,  
hier und dort, feltaus, feldein,  
singen, springen, scherzen.

Herausgesucht von Wolfgang Kirsch

► **Trauer**

**Danke von Herzen**

*Manja Labahn*

\* 21.03.1986 † 09.02.2023

Es schmerzt sehr, einen so jungen und geliebten Menschen zu verlieren.

**Wir danken allen**, für die stillen Umarmungen; für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben; für den Händedruck, wenn Worte fehlten; für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft; sowie für die Blumen und die großzügigen Spenden.

Besonderer Dank gilt dem Team der Palliativstation Bad Saarow, dem Bestattungsinstitut & der Floristik – Beflor GmbH, sowie der Trauerrednerin, Frau Katrin Schäfer.

Tochter Charlott Marie Molter mit Familie,  
Eltern Petra und Joachim Labahn mit Familie,  
Schwester Mandy Labahn mit Familie



## Der neue SEAT MÓ 50: urbane Mobilität für die neue Generation

- SEAT MÓ erweitert die eScooter-Palette mit dem SEAT MÓ 50
- 4 kW Leistung und bis zu 172 Kilometer Reichweite
- Bessere Konnektivität für eine neue Generation
- Jetzt erhältlich: Nur bei Ihrem SEAT MÓ Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

**Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 06. März 2023** – SEAT MÓ bietet Mobilitätslösungen, um die dynamischen Bedürfnisse der Menschen in urbanen Lebensräumen zu erfüllen. Jetzt bringt das Unternehmen mit dem neuen eScooter ein neues Fahrzeug in die Stadt: den SEAT MÓ 50. Der SEAT MÓ 50 vereint alle Vorteile des SEAT MÓ 125 und kombiniert sie mit einem neuen Ansatz, um der Mobilität in unseren Städten ein neues Gesicht zu geben.

Der SEAT MÓ 50 ergänzt die markeneigene Palette der eScooter neben dem SEAT MÓ 125 und dem SEAT MÓ 125 Performance. Er wurde entwickelt, um die urbane Mobilität einer neuen Generation zugänglich zu machen. SEAT MÓ 50 ist für eine jüngere Zielgruppe konzipiert, um die Elektromobilität mit dem Lebensstil dieser modernen Generation zu verbinden.

Der SEAT MÓ 50 verfügt über die gleiche Funktionalität wie der leistungsstärkere SEAT MÓ 125. Das vollelektrische Motorrad ist mit einem einen 4-kW-Elektromotor unterwegs – dem besten seiner Klasse im 50-ccm-Segment. Der Lithium-Ionen-Akkupack bietet eine Reichweite von bis zu 172 Kilometern mit einer einzigen Ladung. Weitere Highlights sind die verbesserte Konnektivität sowie der Stauraum für zwei Helme.

„Der SEAT MÓ 50 bietet einer neuen Generation von eScooter-Fans die Möglichkeit, sich im urbanen Umfeld emissions- und lärmfrei fortzubewegen“, sagt Lucas Casanovas, Direktor von SEAT MÓ. „Dabei ist der Fahrspaß mit dem SEAT MÓ 50 derselbe wie mit dem leistungsstärkeren SEAT MÓ 125, aber er ist das passendere Paket für ein jüngeres Publikum – ohne Kompromisse bei Qualität, Funktion oder Konnektivität machen zu müssen.“

Im Mittelpunkt steht dabei der Antriebsstrang des eScooters. Er nutzt einen fortschrittlichen Elektromotor, der eine Leistung von 4 kW (7,3 kW Spitzenleistung), ein Drehmoment von 100 Nm am Rad erzeugt und in das Hinterrad integriert ist. Verbunden mit einem herausnehmbaren 5,6-kWh-Lithium-Ionen-Akku, wird im ECO-Modus so eine Reichweite von bis zu 172 Kilometern pro Ladung (offizieller Testzyklus) ermöglicht.

Drei Fahrmodi stehen für den SEAT MÓ 50 zur Auswahl: City, Sport und Eco – sowie darüber hinaus ein Rückwärtsgang, der das Manövrieren in der Stadt vereinfacht. Das Aufladen des Akkus ist denkbar einfach: Der Akku kann im eScooter verbleibend aufgeladen werden, wahlweise kann er aber auch herausgenommen und an eine Steckdose angeschlossen werden. So einfach wie das Aufladen eines Smartphones. Der Akku lädt in nur sechs bis acht Stunden an einer Haushaltssteckdose wieder vollständig auf. Doch der SEAT MÓ 50 punktet nicht nur mit seiner

Reichweite und den Ladezeiten. Auf der Straße erreicht er eine Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h, was ihm eine gute Agilität verleiht. Im Sport-Modus dauert es lediglich 3,8 Sekunden, bis die Höchstgeschwindigkeit erreicht ist.

Der SEAT MÓ 50 gleicht mit seinen einzelnen Stoßdämpfern hinten Unebenheiten auf der Straße sanft aus, während belüftete Scheibenbremsen vorne und hinten mit dem hydraulischen kombinierten Bremssystem und elektrischer Rekuperation für eine hervorragende Bremsleistung sorgen.

Für eine neue Generation von eScooter-Fahre\*innen bietet der SEAT MÓ 50 auch ein hochwertiges digitales Erlebnis. Mit einer Smartphone-App können die Nutzer\*innen ihr Fahrzeug lokalisieren, erhalten Informationen über die Position und außerdem Status-Updates. Über zwei USB-Anschlüsse lassen sich Smartphones und andere Geräte aufladen. Der SEAT MÓ 50 ist in zwei Farben erhältlich: Barcelona Grau und Tarifa Blau.

Mit seinem modernen, kompakten Design präsentiert sich ein Fahrzeug, das auf die Bedürfnisse einer neuen Generation zugeschnitten ist.

**Ihr SEAT MÓ Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer**

Vorbei schauen und sich die voll elektrischen SEAT MÓ eScooter-Palette anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für weitere SEAT und CUPRA Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



**Autohaus Böhmer**  
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540  
 15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de  
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de  
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de  
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99

Zentrale 897-0  
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10

**Stabsstelle**

Sekretariat Andrea Miethe 897-11  
 Claudia Hildebrand 897-15  
 Personal Nicole Ehlers 897-57  
 Fördermittel/Vergabe Kathleen Ernst 897-66  
 Wirtschaftsförderung/Tourismus Christiane Förster 897-32

**Amt 1 – Finanzverwaltung**

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40  
 Kämmerer Marc Steinkraus 897-34  
 Nicole Schubert 897-49  
 Barbara Fadranski 897-52  
 EDV Lars Neitzke 897-26  
 Ingo Dreier 897-21  
 Steuern Astrid Pfau 897-44  
 Carolin Elsholz 897-42  
 Kasse Manuela Molter 897-35  
 Marion Kaul 897-41  
 Controlling Janin Kalisch 897-36  
 Robin Stabler 897-30  
 Beate Janthor 897-37  
 Archiv Sandra Veckenstedt 897-54

**Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt**

Amtsleiter Ron Gollin 897-50  
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45  
 n. n. 897-56  
 Hilmar Kussatz 897-25  
 Cindy Miethke 897-59  
 Hans-Christian Trapp 897-62  
 Uta Schulz 897-65  
 Liegenschaften Candy Thieme 897-47  
 Paul Günther 897-64  
 Ordnungsamt/Feuerwehr Torsten Reichard 897-53  
 Alexander Possin 897-58  
 Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz Rainer Bäcker  
 Rico Ott 897-43  
 Ordnungsamt Ramona Opitz 897-51  
 Anika Püschel 897-29  
 Daniel Roth 897-60  
 Gebäudemanagement/ Daniela Jänichen 897-48  
 Wohnungsverwaltung Niko Müller 897-67

**Amt 3 – Hauptamt**

Amtsleiterin Mariana Maschke 897-20  
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt n. n.  
 Nasco Todorow 897-33  
 Standesamt/Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24  
 Cornelia Wolf 897-23  
 Senioren Susann Boeck 897-22  
 Viola Pelz 897-28  
 Kita/Jugend/Vereine Susann Boeck 897-22  
 Mandy Labahn 897-31  
 Schule/Sportstätten: Maria Kaminski 897-46  
 Innere Verwaltung Brigitte Teske 897-27  
 Viola Pelz 897-28

**Außenstelle Steinhöfel**

Zentrale 033636/41010  
 e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de  
 Amtsdirektorin Marlen Rost 41011  
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt 41015  
 Standesamt/Friedhofsverwaltung 41016  
 Ordnungsamt 41020  
 Kasse/Kämmerer 41027

**Grundschule Briesen**

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de  
 kommissarische Schulleiterin  
 Karina Fritsch 596 70  
 komm. stellvertr. Schulleiter  
 Rainer Wetzke 596 70  
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

**Grundschule Heinersdorf**

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de  
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848

**Sporthalle des Amtes Odervorland**

Hallenwart 033607/50 85

**Oberschule Briesen der FAW gGmbH**

staatl. anerkannte Ersatzschule  
 E-Mail-Adresse os-briesen@fawz.de  
 Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de  
 Internet-Adresse: www.fawz.de  
 Schulleiterin Kathrin Koch 033607/591 425  
 Sekretariat Katrin Beeking 033607/591 425

**Kindertagesstätten**

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277  
 Kita „Kinderrabatz“, Briesen 033607/59713  
 Hort Briesen 033607/597921  
 Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230  
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213  
 Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059  
 0160/97717979

Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218  
 Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf 033432/747225  
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209  
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S. 03361/340947

**Projekt "Pflege im OderVorland"**

Anke Gersmann 01525 4824561

**Gemeinde- und Vereinshaus Briesen**

033607/59819

**ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen**

**Berkenbrück**  
**Briesen (Mark)** Jörg Bredow 0178 6288000  
 j.bredow@elektro-bredow.de

OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187  
 OT Biegen Björn Haenecke 0174 9490854  
 OT Briesen (Mark) Bodo Blume 033607 5031  
 OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222  
 OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433

**Jacobsdorf**

Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel 03360849028  
 Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608 49910  
 Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608 497474

**Steinhöfel**

Ortsteil Arensdorf Heike Hoffmann 015203454123  
 Claudia Simon 0173 1826288  
 Ortsteil Beerfelde Dirk Simon 0152 09454741  
 Ortsteil Buchholz Horst Wittig 0171 3188132  
 Ortsteil Demnitz Daniel Wehking 0173 2433694  
 Ortsteil Gölsdorf Olaf Bartsch 033636 5063  
 Ortsteil Hasenfelde Jeanette Mietzelfeld 0176 43550487

Ortsteil Heinersdorf Ditmar Gatzmaga 0172 4191524  
 Jane Gersdorf 0174 5471960

Ortsteil Jänickendorf Stefanie Frank 0162 1054856

Ortsteil Neuendorf i. S. Norbert Schreiter 03361 345084

Ortsteil Schönfelde Stephanie Wollburg 0152 01499891

Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288

Ortsteil Tempelberg Dr. Christel Fielauf 033432 71340

**AWF** Marcel Erben 0162 9748761

**Ortswehrführer im Amt Odervorland**

Alt Madlitz Andy Witczek 0171 9758975

Ansprechpartner FF Biegen Siegfried Gasa 033608 3173

Berkenbrück Marcel Erben 0162 9748761

Briesen Christian Marschallek 0172 7273967

Falkenberg Jan Brandt 01743439235

Jacobsdorf Marcel Prügel 0171 8302402

(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)

Sieversdorf Maik Hepke 0173 6049725

Wilmersdorf Jens Lange 0173 8848651

Arensdorf Willi Ulbrich 0152 34254640

Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938

Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341

Hasenfelde Mario Thiemann 0173 7464642

Heinersdorf Oliver Wegener 0162 9825864

Neuendorf i. S. Nico Sack 0174 1908645

Schönfelde André Wollburg 0172 3845419

Steinhöfel Karsten Wende 0176 22632018

Tempelberg Carsten Jensch

**Redaktion Odervorland-Kurier**

033606/70299

Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299

FWA 0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung

u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590

e.dis AG 03361/7332333

Störungsstelle 03361/7773111

EWE Gasversorgung 03361/776234

EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231

Telefonseelsorge 0800/1110111

-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

**SPRECHZEITEN****Öffnungszeiten des Amtes Odervorland****Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel**

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

**Sprechzeiten der Schiedsstelle**

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter

Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle

Amt Odervorland

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

**Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel**

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen

Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt. Bei Bedarf

melden Sie sich bitte telefonisch unter

0173 1826288.

C. Simon

Ehrenamtliche Bürgermeisterin

**Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf**

Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers

D. Simon statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch

unter 0152 09454741.

**Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde**

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt. Bei Bedarf melden

Sie sich bitte an den Werktagen telefonisch unter 0171

3188132.

NOTRUF	
über Notruf	112
Mykologe und Notfalldiagnostiker	03361 / 306062
René K. Schumacher	pilzberatung-los@web.de

POLIZEI	
Polizei Notruf:	110
Telefon (Briesen):	033607/438
Revierpolizei Steinhöfel	033636/239

ÄRZTE	
<b>Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte</b>	
<b>Briesen (Mark):</b>	
Praxis Dr. v. Stünzner MVZ	
Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin	
Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin	
Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin	
Müllroser Str. 46, Tel 033607 310	

<b>Steinhöfel:</b>	
Dr. med. Ingolf Kreyer	
Tel.: 033636 206	
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel	

Dr. med. Bettina Scheerer	
Tel.: 033432 8837	
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf	

<b>Hebamme Briesen (Mark)</b>	
Anne Teichmann	
Tel. 0170 9794740	
Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)	

<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	
Tel. 116 117	

<b>Zahnärzte</b>	
<b>Berkenbrück:</b>	
Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220	
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17	

<b>Briesen (Mark):</b>	
Dr. med. dent. Frank Fuhrmann	
Zahnarzt Carsten Fuhrmann	
Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46	

<b>Heinersdorf:</b>	
Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826	
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf	

<b>Physiotherapie Briesen (Mark):</b>	
Physiotherapie, Tel.: 033607-359	
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46	

<b>Pflegedienste</b>	
DRK-Sozialstation Spree	
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123	
Pflegedienstleitung: 033607-349	

<b>Evangelisches Pflegeheim Pillgram:</b>	
Leitung: Frank Wiegand	
Tel.: 033608-890	

TIERÄRZTE	
<b>Briesen (Mark):</b>	
Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322	

<b>Jacobsdorf:</b>	
Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249	

<b>Sieversdorf:</b>	
Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203	

<b>Steinhöfel OT Heinersdorf:</b>	
Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293	
Tempelberger Weg 1	

<b>Apotheke</b>	
Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,	
Tel.: 033607 5233	

<b>Krankentransporte/Ärztbereitschaft</b>	
Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737	
0335/19222	
Angaben ohne Gewähr!	

NOTDIENSTE	
Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat April von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am <b>13.04.2023, 26.04.2023.</b>	

FRAUEN IN NOT	
Tel.: 03361/57481	Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE	
<b>Kinder- und Jugendtelefon</b>	
Die Nummer gegen Kummer	
Tel. 0800-1110333	Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

<b>Kindernotruf:</b>	
Tel. 116 111	Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

<b>Kinder- und Jugendnotdienst:</b>	
Eisenhüttenstadt	Tel.: 03364 7718073

<b>Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel</b>	
Tel. 0172 7324679	juko-steinhoefel@web.de

<b>Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis</b>	
Tel. 03361-591827	gabi-moser@web.de

<b>AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)</b>	
Koordinatorin: Susan Heinze	
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)	
0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)	
elkize.briesen@awo-fuewa.de	

<b>Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen</b>	
in Abhängigkeit vom Stand der Corona-Entwicklung:	
Arensdorf:	auf Nachfrage
Beerfelde:	montags – donnerstags
	14.00 – 18.00 Uhr
Buchholz:	dienstags 12.00 – 18.00 Uhr
Demnitz:	auf Nachfrage
Gölsdorf:	punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
Hasenfelde:	Nähstübchen und Jugendclub
	freitags 15.00 – 19.00 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE	
Heinersdorf:	montags 12.00 – 18.00 Uhr
	mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr
	donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr
Jänickendorf:	Projekte mit dem JC Beerfelde
Neuendorf i. S.:	freitags 12.00 – 18.00 Uhr
Schönfelde:	punktuell, Info bei Frau Wollburg
Steinhöfel:	auf Nachfrage
Tempelberg:	punktuell, Info bei Frau Nickel

<b>Kontakt:</b>	
Jugendkoordinatorin	
Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48	

<b>Eltern-Kind-Zentrum</b>	
Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00	
Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00	
Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00	

<b>Kontakt</b>	
JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46	
JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande	
Frau Gast: 0174 917 49 88	
Nähstübchen Hasenfelde:	
Frau Schultz: 01525 259 44 01	
Eltern-Kind-Zentrum:	
Frau Zilz: 0174 917 70 46	

BIBLIOTHEKEN	
<b>Bibliothek Briesen:</b>	
Di. 13.00 - 18.00 Uhr	Do. 7.00 - 12.00 Uhr

<b>Bibliothek Heinersdorf:</b>	
Mo. 14.30 - 18.00 Uhr	Sa. 9.00 - 11.30 Uhr
Lesecafé Heinersdorf:	
nur in den Ferien Mo. 15.00 - 17.00 Uhr	
<b>Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree:</b>	

Berkenbrück:	25.04.2023
	von 14:30 bis 15:00 Uhr
	Parkplatz nahe Forststraße
Falkenberg:	25.04.2023
	von 15:15 bis 15:45 Uhr
	Kirche Dorfstraße
Wilmsdorf:	25.04.2023
	von 16:00 bis 16:30 Uhr
	Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
Sieversdorf:	11.04.2023
	von 15:00 bis 15:30 Uhr
	Gartenstraße an der Feuerwehr
Jacobsdorf:	11.04.2023
	von 15:45 bis 16:15 Uhr
	Dorfstraße 4/5
Pillgram:	11.04.2023
	von 16:30 bis 17:00 Uhr
	Schulstraße/Spielplatz
Biegen:	11.04.2023
	von 17:15 bis 17:45 Uhr
	Pillgramer Straße 1
Hasenfelde:	25.04.2023
	von 16:45 bis 17:15 Uhr
	Bahnhofstraße/Bushaltestelle
Steinhöfel:	25.04.2023
	von 17:30 bis 18:00 Uhr
	Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

**Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat April,  
verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren**

**Berkenbrück**

am 02.04. Veronika Drescher zum 70.  
am 03.04. Horst Stepke zum 80.  
am 03.04. Angela Zigann zum 70.

**Briesen (Mark)**

am 01.04. Alwin Much zum 85.  
am 05.04. Karin Kaiser zum 80.  
am 20.04. Monika Elgner zum 75.  
am 21.04. Ingolf Krug zum 70.

**Briesen (Mark), OT Alt Madlitz**

am 07.04. Angelika Edith Liebs zum 70.

**Jacobsdorf, OT Petersdorf**

am 08.04. Günter Patke zum 85.  
am 11.04. Gabriele Erika Marianne Lehmann zum 70.  
am 23.04. Manfred Pudritz zum 85.

**Jacobsdorf, OT Pillgram**

am 03.04. Marlies Jahnke zum 70.  
am 10.04. Walter Studnik zum 85.

**Steinhöfel, OT Arensdorf**

am 06.04. Elvira Saegebrecht zum 85.

**Steinhöfel, OT Beerfelde**

am 07.04. Siegfried Schwäricke zum 70.

**Steinhöfel, OT Gölsdorf**

am 16.04. Manuela Biesecke zum 70.  
am 26.04. Hannelore Oegel zum 85.

**Steinhöfel, OT Hasenfelde**

am 29.04. Heidemarie Gliese zum 70.

**Steinhöfel, OT Heinersdorf**

am 19.04. Monika Prechel zum 75.  
am 22.04. Rena Pflug zum 75.

**Steinhöfel, OT Heinersdorf/Behlendorf**

am 21.04. Gerhard Schiro zum 85.

**Steinhöfel, OT Jänickendorf**

am 03.04. Sieglinde Freimuth zum 70.

**Steinhöfel, OT Schönfelde**

am 03.04. Margit Bäcker zum 70.

**Steinhöfel, OT Steinhöfel**

am 09.04. Monika Michel zum 70.  
am 16.04. Regina Krappe zum 70.

**Steinhöfel, OT Tempelberg**

am 22.04. Hans-Joachim Hellmich zum 70.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:  
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

**SITZUNGSKALENDER****Ortsbeiratssitzungen**

Voraussichtlich finden am

Donnerstag, dem 20.04.2023, um 19.00 Uhr in Buchholz  
Mittwoch, dem 26.04.2023, um 18.00 Uhr in Briesen (Mark)  
Mittwoch, dem 26.04.2023, um 18.00 Uhr in Hasenfelde  
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost  
Amtsdirktorin

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN****Sonntag, den 02.04.2023**

10.30 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf

**Dienstag, den 04.04.2023**

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Briesen (Mark)

**Donnerstag, den 06.04.2023**

18.00 Uhr Abendandacht in Alt Madlitz

**Freitag, den 07.04.2023**

9.00 Uhr Gottesdienst in Arensdorf

9.00 Uhr Gottesdienst in Treplin

10.30 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)

10.30 Uhr Gottesdienst in Petersdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Biegen

**Sonntag, den 09.04.2023**

9.00 Uhr Gottesdienst in Wilmersdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Pillgram

**Montag, den 10.04.2023**

10.30 Uhr Osterspaziergang in Sieversdorf

**Donnerstag, den 13.04.2023**

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Jacobsdorf und Pillgram

**Sonntag, den 16.04.2023**

14.00 Uhr Pilgertagesdienst von Pillgram nach Jacobsdorf

**Donnerstag, den 20.04.2023**

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Arensdorf

**Sonntag, den 23.04.2023**

9.00 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf

10.30 Uhr Taufgottesdienst in Pillgram

**Sonntag, den 30.04.2023**

9.00 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)

10.30 Uhr Gottesdienst in Wilmersdorf

**Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:**

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf Tel: 0176 683 924 46 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

**Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:**

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de / Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde  
Tel. 03361 735 60 50

**Kontakt für das Evangelische Pfarramt Biegen-Jacobsdorf und Arensdorf-Sieversdorf**

Diakonin Kristin von Campenhausen, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf

Tel. 0152 38056445, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

**Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde**

► **Gemeinde Steinhöfel**

**Integrativer Projekttag  
an der Lenneschule Frankfurt (Oder)**

Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhöfel konnten die Johanniter im Regionalverband Oderland-Spree ein Weihnachtsprojekt für die Schülerinnen und Schüler der Lenneschule in Frankfurt (Oder) gestalten.

Um die Arbeit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Oderland-Spree zu unterstützen und insbesondere die Integration von ukrainischen Geflüchteten zu fördern, überreichten im Dezember des letzten Jahres Bernd Pelz, Vorsitzender Hauptausschuss Gemeindevertretung Steinhöfel und Horst Wittig, ehrenamtlicher Ortsvorsteher Beerfelde, einen Spendenscheck in Höhe von 600 € an Johanniter-Regionalvorstandsmitglied Uwe Kleiner.

Dank dieser Spende konnten die Johanniter im Rahmen von Integrationsmaßnahmen für ukrainische Kinder ein Weihnachtsprojekt durchführen. Die Kinder der 1. Klasse bastelten am Vormittag Weihnachtskränze und lernten Interessantes zur Geschichte und Tradition. Es wurde gemeinsam gesungen und über internationale Weihnachtsbräuche gesprochen – all das in vier verschiedenen Sprachen. Zeitgleich hatten Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen die Möglichkeit, sich im „MYJUMP“ auszutoben, miteinander zu lachen und Spaß zu haben. Der Projekttag bot insgesamt ca. 50 Kindern die Möglichkeit, sich mit dem Thema Integration zu beschäftigen.

Die Lenneschule in Frankfurt (Oder) arbeitet bereits seit Jahren mit der Hilfsorganisation zusammen, Freiwilligendienstleistende kümmern sich hier täglich um die Einzelfallhilfe/Schulbegleitung. Für Ostern 2023 ist ein weiteres integratives Projekt geplant.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Regionalverband Oderland-Spree

**Stellenausschreibung**



Wir suchen

**zur Unterstützung des Seniorenbeirates  
der Gemeinde Steinhöfel einen ehrenamtlichen Helfer\_in.**

Für diese Tätigkeit gibt es eine Aufwandsentschädigung für die geleisteten Stunden.

Wer Interesse hat, kann sich per E-mail bewerben:  
**info@amt-odervorland.de**

Claudia Simon  
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

► **Senioren**

**Die Gemeinde Steinhöfel lädt ein  
zum Seniorentanz**

**FRÜHLINGSFEST**  
Für alle über 60

Für Stimmung  
und tolle Tanzmusik sorgt

**RONNY GANDER**

Genießen Sie einen schönen Nachmittag bei  
Kaffee & Kuchen und stimmungsvoller Musik!

**31.03.2023**  
**14.30 Uhr**  
Einlass 14 Uhr

**ULMENHOF - 15518 STEINHÖFEL**  
Karten sichern ab sofort unter  
Tel: 033636-279968  
oder 0175-4828627

**Herzliche Einladung**  
**zum 1. Frühlingskonzert**  
**in der Kirche zu Steinhöfel**  
**am 29.04.2023 um 14.00 Uhr**

anschließend Kaffeetafel im Angerhaus Steinhöfel

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Es ist kostenlos, um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

Es lädt ein der Seniorenbeirat.

Im Auftrag

Margot Leder  
Seniorenbeauftragte

Claudia Simon  
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

**Wir kaufen  
Wohnmobile +  
Wohnwagen**  
☎ **03944-36160**  
**www.wm-aw.de Fa.**

**Bauservice Gellert**  
Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19  
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



## ► Senioren

### Veranstaltung anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche am 13.06.2023 im Restaurant „Seeblick“ Trebus

Liebe Seniorinnen und Senioren,

für die Veranstaltung anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche am 13.06.2023 von 14.00 bis 19.00 Uhr im Restaurant „Seeblick“ Trebus sind noch Anmeldungen möglich.

Ihre Teilnahme können Sie bei Frau V. Pelz, Tel.-Nr. 033607 89728 oder bei Frau C. Hildebrand, Tel. 033607 89715 anmelden.

### Abfahrtszeiten für die Fahrt am 10.05.2023 nach Schlepzig mit dem Bus- und Taxibetrieb An der Spree GmbH

Neuendorf im Sande	8.30 Uhr
Steinhöfel	8.35 Uhr
Hasenfelde	8.45 Uhr
Arensdorf	8.55 Uhr
Heinersdorf	9.00 Uhr

Buchholz	9.10 Uhr
Schönfelde	9.15 Uhr
Beerfelde	9.20 Uhr
Fürstenwalde, Ernst-Thälmann-Straße/Ecke Dr.-Goltz-Str.	9.30 Uhr

### Abfahrtszeiten für die Fahrt am 22.05.2023 nach Kolkwitz mit dem Busunternehmen Friebe-Reisen

Beerfelde, Kirchgasse	8.35 Uhr
Schönfelde	8.40 Uhr
Gölsdorf, Dr.-Schubert-Straße	8.45 Uhr
Buchholz, an der Gaststätte	8.50 Uhr
Steinhöfel, Straße der Freundschaft	9.00 Uhr
Hasenfelde, Neubau und Dorfmitte	9.10 Uhr
Arensdorf	9.20 Uhr
Heinersdorf	9.30 Uhr
Fürstenwalde, Ernst-Thälmann-Straße/Ecke Dr.-Goltz-Str.	9.45 Uhr

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und gute Unterhaltung bei unseren Fahrten.

R. Kliems  
Vorsitzende des Seniorenbeirates

## ► Jugend

### Aktuelle Öffnungszeiten:

Montag  
12:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch  
12:00 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag  
12:00 Uhr – 18:00 Uhr

Anfragen & Infos unter:  
Jenny Gast Tel.: 0174 917 49 88

03.04.2023 - 06.04.2023  
Ferienprogramm für alle,  
bitte achtet auf den Flyer

19.04.2023  
kreativer Spielenachmittag

**Der Jugendclub Heinersdorf lädt ein...**  
**Angebote im April für Kinder & Jugendliche**

Kommt einfach vorbei im JC  
Heinersdorf, Lietzener Weg 4

26.04.2023  
Tischkicker in Action

### Osterferien in der Gemeinde Steinhöfel



**3. April** – Ostertag in der Natur mit Grillparty,  
Treffpunkt: JC Heinersdorf, 11.00 – 16.00 Uhr

**4. April** – Alles dreht sich um den Hasen – JC  
Buchholz, 11.00 – 16.00 Uhr

**5. April** – Ausflug in die Rauener Berge mit  
Besuch auf dem Aussichtsturm und Picknick,  
11.00 – 16.00 Uhr

**6. April** – Osterfest in den JC-s: Hasenfelde,  
Neuendorf im Sande, Beerfelde, 13.00 – 18.00 Uhr

Alle Infos bei:

Jenny Gast: 01749174988

Marzena Bocianska-Höpfner: 01749176148

Wir bitten um Anmeldung bis zum 31. März 2023.



## ► Arensdorf



### Auf Spurensuche

„Oh, was ist das? Eine Spur ... von wem kann sie sein, wohin führt sie nur?“

Spuren haben etwas Geheimnisvolles an sich. Und so wurde dies zu einem Projekt in unserer Kita in Arensdorf.





➤ **Arensdorf**

Wer macht alles Spuren, wie sehen diese aus, wer erkennt diese und kann sie zuordnen? Auto, Kinderwagen, Tiere, Menschen ... puh so viele Möglichkeiten. Das ist gar nicht so einfach mussten die Kinder feststellen. Es gibt ja so viele Tiere, da musste man schon sehr genau auf die Details achten. Und so begaben wir uns auf Spurensuche in der Natur. Im Sand, im Matsch im Schnee - überall Spuren!

Es wurden Spuren im Sand nachgezeichnet, Abdrücke in Knete mussten erraten und Spuren in einem Wachsbild gekratzt werden. Gestempelt und frei gezeichnet entstanden viele schöne Objekte. Nicht nur wir in der Kita, nein auch die Eltern gingen mit ihren Kindern auf Spurensuche. So brachten sie selbstgestaltete Plakate, Collagen mit plastischen Darstellungen, Gipsabdrücke und Fotos von Spuren ihrer Haustiere und auch von Wildtieren mit. So zum Beispiel die Spuren von Katze, Hund, Schwein, Kuh, Schnecke, Reh, Kranich, Fuchs, Schaf, Pferd, Wellensittich wurden fotografiert.

Wir waren über die tolle große Beteiligung begeistert. Vielen Dank für die tolle Mitarbeit!

Die Klanggeschichte: "Es war einmal eine Schlittenfahrt" rundete unser Projekt ab.

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Projekt „Wunder der Natur“.

Die Kinder und das Team der Kita „Benjamin Blümchen“ in Arensdorf

Die Tiere, die im Winter bei uns bleiben, sind „Aktivtiere“ und anhand von Stempeln konnten sie nun sehen, wie die Spuren von Hirsch, Reh, Katze, Hund, Fuchs usw. aussehen. Die gefundenen

Spuren wurden mit Gips ausgegossen und mit in den Kindergarten genommen. Aber nicht nur an Fußspuren, sondern auch an angeknabberten Nusschalen kann man erkennen, dass Eichhörnchen und Maus im Winter aktiv sind. Zeitgleich gingen an diesen Tagen die 4- und 5-Jährigen in Kleingruppen im Wald auf Spurensuche. Zeitgleich gingen an diesen Tagen die 4- und 5-Jährigen in Kleingruppen im Wald auf Spurensuche. Schon auf dem Weg in den Wald entdeckten die Kinder verschiedenste Spuren: Angefangen bei großen Bulldogreifen über Erwachsenenfüße bishin zu winzig kleinen Mäusefüßchen. Im Wald angekommen gingen sie mit ihren Lupen auf Suche und konnten noch so einige Tierspuren finden.



➤ **Beerfelde**



# Tanz in den Mai

am Sonntag den 30. April 2023 auf dem "Festgelände am Freizeitzentrum"



**Wir laden alle Beerfelder und Gäste aus den Nachbarorten recht herzlich ein!**

**Für Speis- und Trank ist wie immer gesorgt!**

**Im Namen des Ortsbeirates und des Beerfelder Veranstaltungsteams H. Wittig, Ortsvorsteher**

Programm:

19.30 Uhr	Traditionelle Maibaumaufstellung (Am Anger 18) mit anschließendem Fackelumzug für unsere Kinder durch unseren Heimatort
ca. 20.15 Uhr	Lagerfeuer "Am Freizeitzentrum" durch die Freiwillige Feuerwehr Beerfelde/Jänickendorf
ab 20.30 Uhr	Tanz in den Mai für Alt und Jung
01.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

**Wichtiger Hinweis!**

Die beauftragten Securitykräfte werden zum Tanzabend aus gegebenem Anlass Einlasskontrollen durchführen. Einlass ab 16 Jahre, Minderjährigen wird der Einlass nur in Begleitung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erziehungsbeauftragten gestattet. Das Mitbringen von alkoholhaltigen Getränken ist für alle Gäste nicht gestattet!

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

► **Beerfelde**



### Seniorenfasching in Beerfelde am 22.02.2023

Zwar war Aschermittwoch, aber die Brandenburger haben es nicht so mit Fasching. Es waren trotzdem eine Reihe Seniorinnen und Senioren gekommen, auch aus den Nachbarorten. So war es ein Wiedersehen mit vielen Bekannten. Nach ausgiebigem Kaffee- und Pfannkuchenschmaus wurde geläutet zum Auftakt des liebevoll vorbereiteten Programmes.



Von Oma Nette wurde berichtet, vom lustigen Rentnerleben gesungen, Emma und Otto beim Frühstück zugehört. In den Pausen erfreute flotte Musik die Seniorinnen und Senioren. Eine kleine Reise durch die neuen Bundesländer überprüfte unser Wissen über diese. Nun kam die fromme Helene und ließ uns beim Badengehen zuschauen.



Zum Schluss folgte eine Polonaise durchs Haus. Es war sehr schön, wieder mal ohne Angst vor Ansteckung mit allen Spaß zu haben. Ein großes Lob den Schönfeldern, dem „Klub der Sabinerinnen“ unter Leitung von Frau Bäcker und dem Chef der Technik. Ebenso ein großes Dankeschön für die leckeren Pfannkuchen und Schnittchen an Frau Bülow, Frau Puhmann und Frau Wittig, auch an unsere Küchenhilfe Frau Strauß. Danke allen Mitgestaltern!

Im Namen der Seniorinnen und Senioren  
Christa Töpfer

### Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat April 2023

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

**am Mittwoch, dem 26.04.2023,  
zu 15.00 Uhr**

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins Beerfelder Freizeitzentrum recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: Frau Sybille Gurack präsentiert Geschichten aus ihrem neuen Buch.

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Unkostenbeitrag für Kuchen und Kaffee: 2,50 €

Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz  
Seniorenbeauftragte Beerfelde



### Beerfelder Lesestübchen



Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern und CD's bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

### Aufruf zum Frühjahrsputz

Wie in jedem Frühjahr geht mein Aufruf an Sie alle in Beerfelde, unseren Ort von den Spuren des Winters zu befreien. Jeder Grundstückseigentümer, Pächter, Verwalter ist aufgerufen, unseren schönen Ort bis zu den **Osterfeiertagen** wieder entsprechend der Frühlingssonne erstrahlen zu lassen. In einem saubereren und gepflegten Ort fühlen wir uns alle wohler und unsere Besucher und Gäste danken es uns auf jeden Fall. Im Rahmen Ihrer Anliegerpflichten bitte ich Sie alle, mit frühlingshaftem Schwung unseren Ort erstrahlen zu lassen. Für unsere Gemeindeflächen, Gehwege usw. sind unsere Gemein-

dearbeiter schon seit geraumer Zeit dabei, das zu tun.

Vielen Dank schon im Voraus für Ihr Tun und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig  
Ortsvorsteher





**Pension, Café und Restaurant direkt am Spreeradweg**

- regionale, frisch zubereitete Küche
- hausgemachte Kuchen & Torten
- Familienfeiern & Hochzeiten
- Sommerterrasse & großer Garten zum Schlendern

**Alwine**  
Landhaus an den Spreewiesen  
Raßmannsdorf 10b  
15848 Rietz-Neuendorf  
OT Neubrück  
Tel. +49 (0) 33672-728227  
Fax +49 (0) 33672-728228  
Mob. +49 (0) 179-4970738  
landhaus-alwine@gmx.de  
www.landhaus-alwine.de

 Landhaus Alwine

► **Beerfelde**



**Händler gesucht**

Für unser **Dorffest am 24. Juni 2023** und unser **Erntefest am 2. September 2023** suchen wir noch interessierte Händler mit Produkten aus der Region, kunsthandwerklichen Angeboten und Holzarbeiten.

Interessenten können sich bis zum 30. Mai 2023 bei Herrn Horst Wittig, Tel. 0171 3188132 melden.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig  
Ortsvorsteher



wir in der Kirche Steinhöfel unser Bestes geben, ansonsten gern zu einem Ihrer Anlässe!

A. Oegel  
für den Chor Gölsdorf

Fotos: Chor Gölsdorf, A. Oegel

► **Gölsdorf**



**Gestatten, wir sind`s, der Gölsdorfer Chor ...**

Gerade haben wir unseren 36. Geburtstag feiern dürfen – wir sind stolz, dass es uns noch gibt!

Freude an der Gemeinschaft und Spaß am gemeinsamen Singen, mehr ist eigentlich nicht notwendig und hält uns zusammen, getreu dem Motto: „Singen kann jeder!“

Am 07. Mai 2022 haben wir gemeinsam mit Freunden, Bekannten,



Einwohnern, Unterstützern und Fans unseren 35. Geburtstag groß gefeiert – es war toll! Dafür möchten wir auf diesem Wege noch einmal herzlich danken, ohne Unterstützung, ohne Zuhörer geht es nicht. Die Geschichte der Entstehung unseres Chores ist bekannt. Kaum zu glauben, dass es nun schon 36 Jahre her ist, als wir uns eigentlich nur zur Frauentagsfeier treffen wollten. Diese wunderbaren Chorjahre sind Teil unserer Gölsdorfer Geschichte.

Unser Repertoire ist nach wie vor vielseitig. Wir singen das, was uns gefällt. Ob Frühjahr, Sommer, Herbst oder Weihnachten: Für alle Geschmäcker hält der Chorhefter etwas bereit.

Wir hatten wundervolle Auftritte, ob im Dom von Fürstenwalde, zu Dorffesten oder Weihnachtsfeiern, Neujahrsempfängen oder Konzerte im Rahmen der Seniorenarbeit der Gemeinde Steinhöfel – alle waren uns eine große Freude und bleiben in guter Erinnerung. Sie sind unsere Motivation bei jeder Probe. Ein Höhepunkt unserer Chorgeschichte war unumstritten der Auftritt in der Brandenburghalle der Grünen Woche, anlässlich des Landeserntefestes in Beerfelde 2016. Ein unbeschreiblicher Auftritt mit vielen Gänsehautmomenten. Und so ließen sich viele weitere kleine und große Höhepunkte aneinanderreihen. Einmal im Jahr gehen wir auch auf Reisen, in diesem Jahr zum 25. Mal! Wunderschöne Erinnerungen haben wir in den Jahren gemeinsam sammeln dürfen. Begonnen hat alles mit einem Musical, Hamburg war das große Ziel 1998, was für ein Spaß ...

Wir sagen DANKE an unsere treuen Zuhörer, unseren Gästen, die wir zu verschiedenen Chor-Höhepunkten begrüßen konnten, allen Organisatoren für die Einladungen.

Wir bleiben dabei, „... am Dienstag ist Probe, kommt alle herbei...“ Jeder ist im Chor willkommen, habt einfach Mut! Über neue Mitglieder freuen wir uns. Wer uns live erleben möchte, demnächst dürfen

**Ostern naht -  
der "Eierberg" ruft -  
Frohe Ostern 2023!**



Hallo liebe Eierberg – Fans,

Es ist soweit: Ostern steht vor der Tür:

Wir laden Sie herzlich zu unserer Ostersonntag-Tradition ein:

**Ostersonntag, 09.04.2023, ab 14:00 Uhr:  
„Eierrollen auf dem Eierberg“!!**

Nach dem Essen und evtl. dem einen oder anderen Schokoei, kommt ein kleiner, gemütlicher Spaziergang durch die Natur zur rechten Zeit! Zum Wettbewerb zugelassen sind wie immer alle gängigen, echten Hühnereier. Der Kinderwettbewerb eröffnet den Reigen, die Damen und Herren folgen sogleich! Die Wanderpokale werden hoffentlich 2023 wieder hart umkämpft sein – an Preise haben wir gedacht!

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, Zielwasser und „Wettkampfgeschäfte“ kann man auf dem Eierberg erwerben.

Mitzubringen sind wie immer Gute Laune und schönes Wetter. Die Wettbewerbe werden selbstverständlich (und wie immer) bei allen „Wettrigkeiten“ (Schnee, Regen – Sonnenschein?!) durchgeführt!

**An alle Pokalinhaber:** Die Pokale bitte mitbringen oder über Bekannte und/oder Verwandte **bis spätestens 09. April 2023 (Ostersonntag) 14.00 Uhr** auf dem Eierberg abgeben! Herzlichen Dank!

Bauernverband OG Gölsdorf & Chor  
i. A. Antje Oegel



► **Hasenfelde**



**Frühlingsfest in Hasenfelde**

Dazu laden wir alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein.

**Wo: Gemeindehaus  
Wann: am 12.04.2023, um 14 Uhr**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unkostenbeitrag: 5,00 €

Mit freundlichem Gruß  
Seniorenbeauftragte Sylvia Meikies

► Hasenfelde



Herzliche Einladung  
 "Kultur - Kirche - Hasenfelde" e.V.

# Kirche Hasenfelde

**Orgelkonzert mit Moritz Michalski**

*Es erklingen Werke von J.S. Bach, J.G. Mithel & W.A. Mozart*

**Sonntag 16. April 2023 15 Uhr**

Eintritt frei! Um Spenden wird gebeten.  
 Nach dem Konzert gibt es Kaffee & Kuchen.

► Heinersdorf-Behlendorf



„pro Behlendorf e.V.“  
 -Der Vorstand-  
 Sitz: Seestraße  
 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf/Behlendorf

2019

## ARBEITS-EINSATZ!

Der Verein „pro Behlendorf e.V.“ lädt zum Arbeitseinsatz am „Ende der Seestraße“ ein. Unser Ziel ist es, für den nahenden Sommer eine einladende und saubere Naherholungs-Liegewiese herzurichten.

<b>15. APRIL 2023</b>	<b>ab 10.00 Uhr</b>
2022	Bitte Arbeitsgeräte mitbringen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.
2022	◀ <b>Schon mal vormerken!</b> <b>Das Strandfest findet in diesem Jahr am 08.07.2023 statt!</b>

Ansprechpartner : Sven Hänseler 0162.9450383

Der Freundeskreis „Kultur-Kirche-Hasenfelde“ e.V. lädt ein:

# Kirche Hasenfelde

Frühlingskonzert  
**Kammerchor**  
 Fürstenwalde / Spree

Dirigent: Rudolf Tiersch

**Sonntag 23.04.2023 15.00 Uhr**

Eintritt frei.  
 Spenden werden gern entgegengenommen.  
 Nach dem Konzert gibt es Kaffee und Kuchen.

**06.04.23**  
 18.00 Uhr  
 Kreativgebäude

Anmeldung / Rückfragen unter 0174.5471960  
 Unkostenbeitrag 5,00 €/Person

## PROJEKT KÜCHE

- gemeinsam kochen

Osterzopf

- 125 g Wasser
- 150 g Vollmilch kalt
- 25+500 g Mehl Type 550
- 70 g Butter kalt
- 15 g Frischhefe
- 10 g Sauerteig
- 70 g Zucker
- 8 g Salz
- 2 Stck Eier
- ½ Tonkabohne
- Zitronenabrieb
- Mandeln gehobelt
- Hagelzucker

## HERZLICH WILLKOMMEN

Zitronen-Dessert

- 100 g Amarettini
- 90 g Butter
- 1 Stck Zitrone
- 125 g Zucker
- 4 Stck Eier
- 2 TL Zitronensaft

Bulletten aus Weißkohl

- 700 g Weißkohl
- 2 Stck Zwiebeln
- 2 Stck Eier
- 50 g Weichweizengries
- Paniermehl
- Salz, Pfeffer, Kümmel
- Cayennepfeffer, Chilli
- 50 ml Öl

Was wird noch gekocht/hergestellt:  
 Süßkartoffel-Pommes, Kräuteröl

► **Heinersdorf-Behlendorf**

**Das Sommercamp in Heinersdorf findet auch 2023 wieder statt.**



**Wann findet das Feriencamp statt?**

Wir starten am Sonnabend, den **15. Juli 2023** (10.00 Uhr) und beenden unser Camp am Sonnabend, den **22. Juli 2023** (10.00 Uhr) mit dem Aufräumen des Geländes.

**Wo findet das Feriencamp statt?**

In Heinersdorf (Gemeinde Steinhöfel) auf dem Edgar-Schäfer-Sportplatz (Hauptstraße 52).

**Wer kann an der Ferienfahrt teilnehmen?**

Teilnehmen dürfen Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen im Alter von **10 – 14 Jahren**.

**Wo wird geschlafen?**

Übernachtet wird jeweils im **eigenen Zelt** auf dem Sportplatz. Und wie es in einem ordentlichen Zelt-Camp üblich ist, bereiten wir das Essen teilweise gemeinsam zu und sorgen natürlich auch für die entsprechende Ordnung auf dem Gelände.

**Was wird im Camp unternommen?**

Zu den Programm-Höhepunkten zählen viele sportliche Aktionen und Wettbewerbe, kreative Workshops, Disco, Baden und vieles mehr. Es bleibt auch noch genügend Zeit zum Entspannen oder seiner kreativen Ader freien Lauf zu lassen.

**Was kostet das Feriencamp?**

Wir können auf Grund der finanziellen Förderung vieler unterschiedlicher Partner\*innen die Kosten für die Teilnahme sehr geringhalten. Für die Teilnahme am Feriencamp inklusive der Kosten für Verpflegung, Unterbringung, Programm und Betreuung beanspruchen wir lediglich einen Teilnehmerbeitrag in Höhe von **80,00 Euro** von jedem Kind/Jugendlichen.

**Wer organisiert das Feriencamp?**

Das Feriencamp wird in Kooperation mit „Der Jugendring e.V.“, der mobilen Jugendarbeit Fürstenwalde (Caritas Brandenburg), dem Ortsbeirat Heinersdorf, der RAA Brandenburg, dem Südclub Fürstenwalde (KULTUS e.V.) und dem Kinder- und Jugendfreizeit-treff Sonnenblume (CTA Kulturverein) durchgeführt

**Anmeldungen senden Sie bitte per E-Mail mit folgenden Angaben:**

- Name und Geburtsdatum des Kindes
- Adresse für die Zusendung der Unterlagen!
- Telefonnummer für Rückfragen

an: [sommercamp@der-jugendring.de](mailto:sommercamp@der-jugendring.de)

**Kontakt:**

Der Jugendring e.V.  
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 66  
15517 Fürstenwalde/Spree

**Sportverein stellt sich dem Wandel .....**

Der Sportverein Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990 ist einer der größten Vereine der Gemeinde Steinhöfel. Er ist schon seit vielen Jahren nicht nur im Hinblick auf die sportlichen Aktivitäten, sondern auch auf Kinder- und Jugendarbeit ein wichtiger Partner des Ortsbeirates Heinersdorf.

Wie viele Sportvereine, ist auch der SV Blau-Weiss durch den demografischen Wandel und zusätzlich durch die Corona-Pandemie stark gebeutelt. Nichts destotrotz versuchen die Mitglieder, sich den Herausforderungen der ständigen Veränderung zu stellen. Die Volleyballsparte ist eine der beständigsten Sektion



des Vereins. Die Frauen-Mannschaft spielt in der Landesklasse. Das Minifeld auf dem Sportplatz wurde durch den Verein im Jahr 2010 initiiert und finanziert. Dort treffen sich noch immer fast täglich Kinder und Jugendliche – auch ohne Vereinsmitgliedschaft und über Dörfergrenzen hinaus. Das Sportplatzgebäude wird vom Verein bewirtschaftet und beherbergt die Seniorenbegegnungsstätte. Was liegt da näher, als das Angebot am Sportplatz zu erweitern und noch attraktiver für alle Einwohner der Gemeinde zu gestalten. Der Wunsch, eine moderne Beachvolleyballanlage mit einer Treffpunktmöglichkeit zu bauen, ist keine spontane Idee des Vereines und wurde über einige Jahre forciert. Im vorigen Jahr wurde die Suche nach Fördermitteln gestartet, da klar war, dass weder im Verein noch in der Gemeinde die finanziellen Mittel dafür bereitstehen. Im zweiten Anlauf hat der Verein, in Kooperation mit dem Ortsbeirat, Fördermittel in Höhe von 75 % in Aussicht gestellt bekommen. Bei einer Bausumme von 38.000,00 € bleibt ein Eigenanteil in Höhe von 9.500,00 €. Eine stolze Summe für einen Verein, der sich dieser Herausforderung stellen will und dennoch die Kinder- und Jugendarbeit in gewohnter Weise nicht vernachlässigen möchte.

Für den Ortsbeirat Heinersdorf als Kooperationspartner gab es keine Diskussion und er stellt aus den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln für die Kinder- und Jugendarbeit 500,00 € bereit.

**Leider sieht die Gemeindevertretung dies anders und beschließt mehrheitlich, keine finanziellen Mittel aus dem Haushalt bereitzustellen.**

Eine wiederholt deprimierende Erfahrung, wie mit dem ehrenamtlichen Engagement in unserer Gemeinde umgegangen wird. Der gesellschaftliche Nutzen des Baus dieser Anlage steht in keinem Vergleich zu dem beantragten Zuschuss in Höhe von 1.500,00 €. Mal abgesehen davon, dass hier auf einem Grundstück der Gemeinde eine Wertschöpfung in Höhe von 38.000,00 € ohne deren Zutun erfolgt, Baufirmen aus der Region eingebunden werden, Umsatz- und Einkommensteuer in die Gemeindekasse gespült wird und der größte finanzielle Teil vom Verein getragen wird.

Was mich besonders erschüttert, ist die Ablehnung des Antrages von Herrn Pelz, Frau Ulm, Herrn Simon, Herrn Wittg, Frau Kliems, Frau Puhlmann, Frau Denzer und leider auch unserer Bürgermeisterin Frau Simon ohne Begründung – außer dass der Haushalt ein Defizit aufweist. Gleichzeitig wurden im Haushalt 2023 die Verfügungsmittel der Bürgermeisterin ohne Diskussion um 1.000,00 € erhöht?!

Jane Gersdorf  
Ortsvorsteherin/Gemeindevertreterin

**„Erste Hilfe am Pferd“-Kurs**

Am 25.02.23 organisierte der Märkisch Ländliche Reit-, Zucht- und Fahrverein Heinersdorf e. V in Zusammenarbeit mit der Pferdepraxis Staufenberg und Christins Pferdehotel in Behlendorf den Kurs "Erste Hilfe am Pferd". Wir freuen uns sehr, dass so viele (34 Leute) teilnahmen und bedanken uns herzlich für euer Interesse! Wir starteten mit gut 2 Stunden Präsentation über 'Was



## ► Heinersdorf-Behlendorf



ist eigentlich ein Notfall?' bis hin zu 'Nageltritt, Gelenkverletzungen' und und und .... :) Nach einer kurzen Snackpause versammelten wir uns alle bei Christin im Stall. Nun folgte der praktische Teil, bei dem uns Julianes Lanci sowie Christins Schlumpi unterstützten und alle Untersuchungen mit Bravour gemeistert haben. Über Hufverbände anlegen bis hin zu Puls fühlen war alles dabei, was man tun kann bis der TA dann vor Ort ist ....



Großen Dank nochmal an Christian Staufenbiel und Christin Heidenreich für diese Möglichkeit und natürlich an alle, die dabei waren!!!!

Katrin Henze

Märkisch-Ländlicher RZF Verein Heinersdorf e. V.



## ► Informatives



**SVITLANA  
MUELLER**

**COACHING.  
MENTORING.  
MEDIATION.**

### KONTAKT

☎ 015259074728

✉ svitlanamueller07@gmail.com

📍 Kirchhofstr. 10, 15518 Briesen

www.svitlanamueller-coach.de

### SPRACHEN

Deutsch  
Ukrainisch  
Russisch

### SEMINARE & WORKSHOPS

19.05.2023 - KOMMUNIKATION  
UND KONFLIKTMANAGEMENT

SEMINARE FÜR UNTERNEHMEN,  
ORGANISATIONEN, VEREINE,  
SCHULEN, KITAS

ZUM THEMEN:

- PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG
- MENSCHENKENNTNISSE
- ZUSTANDSMANAGEMENT (NLP)
- GEWALTFREIE KOMMUNIKATION
- ZEITMANAGEMENT
- LEADER TRAINING

### COACHING

EINZELCOACHING  
GRUPPENCOACHING  
TEAMCOACHING

### DEINE ZIELE SIND

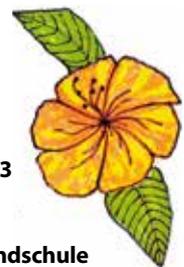
- ENTWICKLUNG
- LEBENSQUALITÄT VERBESSERN
- ZUFRIEDENHEIT
- SELBSTBEWUSSTSEIN
- TEAMBILDUNG
- TEAMSTÄRKUNG
- EFFEKTIVITÄT STEIGERN
- STÄRKEN ERKENNEN
- MITARBEITER MOTIVIEREN
- ÄNGSTE UND ZWEIFEL WEGRÄUMEN
- SICHER IN DEN MORIGEN TAG  
SCHAUEN

OUTDOORSAISON ERÖFFNET

# Chillen & Genießen

Angerbar wieder draußen im Dorfanger Heinersdorf  
Für Sitzgelegenheiten sorgen wir, den Rest bringt ihr.  
ab 20. April | 19.00 Uhr | jeden Donnerstag  
Ansprechpartner: Janina Messerschmidt 01511.4310220

## Einladung zum Frühlingsfest



Freitag, den 21. April 2023

Speiseraum der  
"Dr.-Th.-Neubauer" Grundschule

Beginn: 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf einen frühlingshaften  
Unterhaltungsnachmittag für Alle, die Lust  
dazu haben.

Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck und ein  
Glas mit.

Unkostenbeitrag: 2,00 €

Regina Funke  
für die Sangesfreunde und den "Denk-mal-  
Kultur-Verein" e. V.

Jane Gersdorf  
Ortsvorsteherin



► Heinersdorf-Behlendorf



**Aktivitäten für Kinder in Heinersdorf**



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenende
<b>Bibliothek</b> • 14:30-18:00 • HdW • Kerstin Neitsch		<b>Christenlehre</b> • 13:30-14:30 • jeden 2. Mittwoch • Kulturzentrum • Ines Hecht	<b>Nähen</b> • 14 - 16:00 • Kinder- Nähstübchen im Kulturzentrum • Semphong Büchler	<b>1. Band „Star Kids“</b> • 13:30-15:30 • Hort • Rolf Büchler	<b>Bibliothek</b> • Samstag, 9 - 11:30 • HdW • Kerstin Neitsch
<b>Töpfern</b> • 15 - 17:00 • Töpferstübchen im HdW • Jone Gersdorf		<b>Tanzen</b> • Bis 6. Jahre • 16:30-17:30 • Turnhalle • Sandra Lutzke		<b>2. Band „Little Diamonds“</b> • 15:30-17:30 • Hort • Rolf Büchler	<b>Reiten (6-12 Jahre)</b> • Samstag, 10 - 13:00 • Christin's Pferdehotel • Märkisch Ländlicher Reit-, Zucht-, und Fahrverein e.V. • Birgit Fasel, Anke Kühn
<b>Jugendsport</b> • 14-19 Jahre • Turnhalle • 18:30-20:30 • Hannes Gersdorf	<b>Sportangebot für Kinder</b> • 9-17 Jahre • 17-18:30 • Turnhalle • Alexander Rieck	<b>Tanzen</b> • Ab 7 Jahre • 17:30-18:30 • Turnhalle • Sandra Lutzke		<b>Kinderfeuerwehr</b> • 6-9 Jahre • 16 - 17:00, jeden 2. Freitag • Feuerwehr • Stephanie Kenner <b>Jugendfeuerwehr</b> • 10-17 Jahre • 16 - 18:00, jeden 2. Freitag • Feuerwehr • Christopher Simon	<b>Voltigieren</b> • Sonntag, 10 - 11:30 • Pferdebetrieb Zehe
				<b>Jugend Volleyball</b> • 11-17 Jahre • 17 - 18:30 • Turnhalle • Sven Klumbis	

**Angebote ohne feste Termine**

- Sportraum mit Boxsäcken & Skate-Workshops im HdW
- Sommercamp auf dem Sportplatz vom 15.07.-22.07.2023

Bei Interesse vorbeigehen, für mehr Informationen und Ergänzungen bitte den Ortsbeirat kontaktieren

Stand: Februar 4/2023

Anmeldung: [sommmercamp@der-jugendring.de](mailto:sommmercamp@der-jugendring.de)



**HEIZÖL**

**VOLLTANKEN UND SPAREN!**

Bezahlung in kleinen Raten,  
auch ohne Anzahlung möglich!\*

\*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;  
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



**BRANDOL**  
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow  
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: [info@brandol.de](mailto:info@brandol.de)

- Special-, Industrie- u.  
KFZ-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieseldieselkraftstoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

[www.brandol.de](http://www.brandol.de)

**Sie sind wieder da:  
Zinsen für Sparer!**

Sie erhalten mit  
unserem Zuwachssparen

bis zu **2% p. a.**



Martin Buggisch  
Schulweg 3  
15518 Steinhöfel/OT Demnitz  
Tel./Fax 033636 209  
Mobil 0171 8977761  
[buggisch\\_hoffmann@web.de](mailto:buggisch_hoffmann@web.de)

**Auch in diesem Jahr - sind wir wieder für Sie da!**

Sonn- und Feiertags finden Sie mich im Schulweg 3 in Demnitz!  
Mich kann man aber auch buchen, gerne komme ich auf Ihre  
Events! (z. B. Dorffeste, Oldtimertreffen u.s.w. ...)



Sparkasse  
Oder-Spree

[s-os.de](http://s-os.de)

► **Heinersdorf-Behlendorf**



**JUNI  
03 REGIONAL  
MARKT**

Märkte sind Orte der Begegnung. Orte, an denen Menschen sich treffen, austauschen, ihr Handwerk präsentieren und Produkte verkaufen können.

Wir wollen diese Tradition aufleben lassen und veranstalten gleichzeitig mit dem Dorffest 2023 den 2. Heinersdorfer

**Wann?**

03.06.2023, 14 Uhr

**Wo?**

Dorfanger, 15518  
Heinersdorf



Zur besseren Planung freuen wir uns über erste Rückmeldungen. Anmeldung für Anbieter bis 15. April 2023.

Kontakt: Janina Messerschmidt & Elfi Jozwiak, Hauptstraße 32, 15518 Heinersdorf regionalmarkt@posteo.de

► **Neuendorf im Sande**



**Geschichten für die Zeitkapsel  
Gemeinschaft in Neuendorf im Sande  
gestern, heute und morgen**

Liebe Nachbarinnen, liebe Bewohner in Neuendorf im Sande,

am 18.12.2022 wurde die Zeitkapsel im Turm der Neuendorfer Kirche gehoben. Am 05. Mai um 17:30 Uhr soll sie nun neu befüllt wieder in das Mauerwerk eingefügt werden.

Jetzt wollen wir den Inhalt der Zeitkapsel mit gegenwärtigen Dokumenten ergänzen. Hierfür haben sich Dorfbewohnerinnen und Interessierte zusammengetan und tragen nun den Inhalt zusammen. Neben Zeitgeschehen und Geschichte des Dorfes sollen individuelle Geschichten aus dem Dorf, Eure persönliche Botschaft an nachfolgende Generationen darin Platz finden. So wollen wir in einer Zusammenschau möglichst vieler Stimmen aus dem Dorf unser Heute für Menschen in der Zukunft erlebbar machen. Inhaltlich soll es dabei um das Thema „Gemeinschaft im Dorf“ gehen.

**Wie war Gemeinschaft in der Vergangenheit? Wie ist sie heute? Und welche Ideen davon, wie wir gemeinsam unser Dorf gestalten wollen, sollen in die Zukunft getragen werden?**

Geschichten können von Begegnungen in der ehemaligen Dorf-kneipe handeln, einem Gespräch auf dem Dorffriedhof, einem Bier vor der Feuerwehr oder einem besonders netten Plausch in der Gärtnerei – was auch immer Ihnen/Euch dazu in Erinnerung kommt.

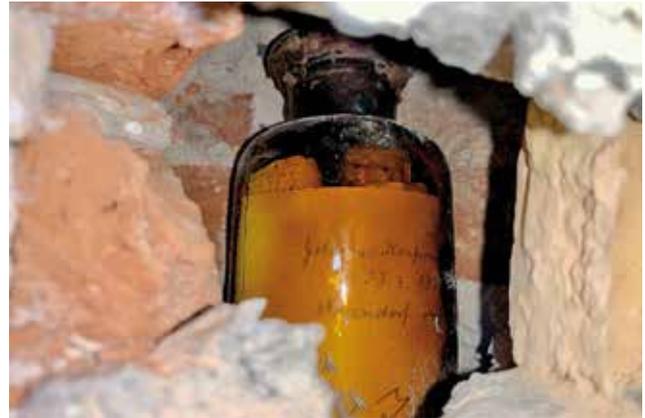
Dabei sind Geschichten von Geselligkeit genauso willkommen wie Momente der Einsamkeit, die ebenfalls Teil unserer Zeit sind und verkapselt gehören.

Wir freuen uns, wenn Ihr uns Eure Geschichte/n mit Angabe von Namen und Alter (oder auch nicht) auf der Rückseite aufschreibt und bis spätestens 28. April in den Briefkasten der Kulturscheune, Alte Dorfstr. 42 werft!

Neuendorf im Sande, 11. März 2023

Kulturscheune Neuendorf im Sande e.V.

in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Neuendorf im Sande u.v.m.



**Auf zum  
Maibaumaufstellen**

**am Freitag, dem 28.04.2023,  
um 18.00 Uhr  
an der FFW Neuendorf im Sande.**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es laden herzlich ein:

Ortsbeirat und Freiwillige Feuerwehr  
Neuendorf im Sande



► **Steinhöfel**



**Herzliche Einladung  
zum Seniorennachmittag  
in Steinhöfel**

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstandler/innen,  
unser Seniorennachmittag soll

**am Mittwoch, dem 12.04.2023,  
um 14.00 Uhr**

**im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28**

stattfinden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag  
von 2,50 € gebeten.

M. Leder  
Seniorenbeauftragte



➤ **Steinhöfel**



**Veranstaltung  
im Alten Amtshaus Steinhöfel**

Alter Gutshof 2; 15518 Steinhöfel  
Tel. 0173 388 5387 E-Mail: altesamtshaussteinhoefel@yahoo.de

**03.06.2023 16.00 Uhr**

**Fliegenpilz und Olean-  
der = Schwarzblond**

**Glamourduo aus Berlin  
Benny Hiller/ Monella  
Caspar**



Eintritt 40 € incl. 1 Glas  
Wein/Softdrink und  
Knabberien am Tisch.

Karten unter 0173 388 5387  
altesamtshaussteinhoefel@yahoo.de oder ab März im Tourismus-  
büro Fürstenwalde. Plätze auf 50 Personen begrenzt.

Mit freundlicher Unterstützung vom  
Landkreis Oder-Spree, Gerald Plischke, it is conected Bernau und  
der Gemeinde Steinhöfel



Fensterbänke  
Innentreppen  
Außentreppen

**SIEBKE**

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- *Marmortreppen*
- *Außentreppen*
- *Fensterbänke*
- *Waschtischplatten*
- *Küchenarbeitsplatten*

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd  
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62  
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

➤ **Tempelberg**



*Der Förderverein Pro Tempelberg lädt Geschichtsinteressierte zu einem unterhaltsamen Abend in Tempelbergs Kulturraum ein. Es werden Geschichten aus dem 3. Band der Tempelberg-Chronik zu Gehör gebracht. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Getränke werden gegen Entgelt gereicht.*

**Jahreshauptversammlung  
der Freiwilligen Feuerwehr Tempelberg**

Am 24.02. fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tempelberg statt. Dazu lud der Ortswehrführer Carsten Jensch deren Mitglieder und Partner ein. Das erste Mal nach zwei Jahren Zwangspause konnte diese Veranstaltung wieder öffentlich durchgeführt werden. Und so ließen alle das letzte Jahr Revue passieren. Dabei wurden Einsätze und Ausbildungen ausgewertet, die kommenden Monate geplant und Grußworte der Ortsvorsteherin Dr. Christel Fielauf entgegengenommen. Der Abend fand schließlich einen gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank.

**Und nicht zu vergessen:** In den Reihen der Jungs und Mädels ist noch Platz für Zu- und Nachwuchs. Wer zwischen 16-50 Jahren ist und sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist willkommen. Die nächsten Ausbildungen finden am **14.04. und 28.04.23** statt. Treff um 18.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

**Komm vorbei!**

**Werde Teil einer anpackenden Truppe,  
die immer da ist, wenn's brennt oder  
jemand Hilfe braucht.**

Anne Bäcker



**! ACHTUNG !**

Redaktionsschluss für das nächste  
**Amtsblatt**

**02.04.2023**

Redaktionsschluss für den nächsten  
**Odervorländer Kurier**

**05.04.2023**

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für das Amtsblatt oder den Odervorländer-Kurier können direkt an:

**kurier@amt-odervorland.de**  
oder  
**info-steinhoefel@amt-odervorland.de**  
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt  
an  
**zeitung@druckereikuehl.de**  
senden.

**Ein Kamin für Sie,****ein Baum für die Welt**

HARK pflanzt für jede verkaufte Feuerstätte einen Baum in Kooperation mit der Organisation **Grow My Tree**.

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen  
**- Der Umwelt zu Liebe!**



Mit jedem neuen Baum  
• schützen wir aktiv das Klima  
• kompensieren wir CO<sub>2</sub>  
• unterstützen wir Kleinbauern vor Ort



**TESKY**  
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose  
Gewerbeparkring 29  
Telefon: 033606 - 4977  
E-Mail: info@tesky.de  
www.tesky.de

**Seien auch Sie Teil unseres Aufforstungsprojektes und schützen die Umwelt.**

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 13 - 17 Uhr

decus

BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Erledigung aller Formalitäten  
Einfühlsame Trauerbegleitung  
Vorsorgeberatung  
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

**033607 - 5 99 07**

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

**Praxis für Physiotherapie**

Ch. Scheerer-Heyden

Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr

Mi/Fr 7 - 13 Uhr



Bestattungsinstitut  
**C. Balke**

*Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht*

Gartenstraße 45a

15517 Fürstenwalde

Telefon: (03361) 54 90

Montag-Freitag:

9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:

nach Vereinbarung

**!!! Wir suchen Handwerker !!!**

**Spezialisten für Massivhäuser...**

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

**Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.**



**TESKY**

UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29  
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

## Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG  
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:  
Kathrin Kühl-Achtenberg  
Tel.: (033606) 7 02 99  
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:  
Hauptamt des Amtes Odervorland  
Briesen (M), Bahnhofstraße 3  
Schlaubetal Verlag Kühl OHG  
Kathrin Kühl-Achtenberg  
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG  
Tel: (03 36 06) 7 02 99  
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG  
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG  
Tel.: (03 36 06) 7 02 99  
Fax: (03 36 06) 7 02 97  
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

### Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**GROTH  
BESTATTUNGEN  
50 JAHRE**

Erdbestattungen  
Feuerbestattungen  
Trauerreden  
Trauerbegleitung  
Bestattungsvorsorge  
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen  
„Tree of Life“ – Baum des Lebens  
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen  
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.

in unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1  
15306 Seelow  
Tag & Nacht:  
03346 - 855 42 64



[www.Grothbestattungen.de](http://www.Grothbestattungen.de)



**BESTATTUNGSHAUS  
SCHLAUBETAL**

**033606 78 75 99**

Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose  
**Erd-, Feuer-, See- &  
Waldbestattungen**

24  
Tag & Nacht

## Bestattungshaus Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72  
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.  
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

# Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



Zu Ihren Diensten seit 28 Jahren.



**TREE OF LIFE**  
ERD- & URNENBESTATTUNG  
SEEBESTATTUNG






**15306 Falkenhagen**  
Ernst-Thälmann-Straße 23  
☎ (03 36 03) 30 36

**15306 Seelow**  
Ernst-Thälmann-Straße 37  
☎ (0 33 46) 84 52 07

**15324 Letschin**  
R.-Breitscheid-Straße 14  
☎ (03 34 75) 5 07 14

**15234 Frankfurt (O.)**  
Rathenaustraße 65  
☎ (03 35) 4 00 00 79

**15859 Storkow**  
Altstadt 9  
☎ (03 36 78) 44 24 25

**15526 Bad Saarow**  
Bahnhofplatz 2  
☎ (03 36 31) 59 94 84

**Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00**

ab 01.11.2020 in

[www.bestattungen-moese.de](http://www.bestattungen-moese.de)

# Große Auswahl & TOP-Angebote!

**ELEKTRISCHES FALTVERDECK**



**9.995,- EURO**

**PEUGEOT 108 1.0 VTi Top! Style 5-Türer**  
EZ: 11/2019, 35.695 km, Silber Metallic, Klima, Sitzheizung, Freisprecheinr. Notbrems-Assistent, Bluetooth, DAB, NSW, Tagfahrlicht, ESP, ABS Berganfahrhilfe, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

**TOP AUSSTATTUNG**



**14.995,- EURO**

**SEAT Leon SP Style 1.4 TSI 6-Gang / Voll-LED**  
EZ: 11/2017, 67.295 km, Boheme Lila Metallic, 2-Zonen-Klima, Media System Plus, PDC v. & h., Alcantara-Paket, 6 x Airbag, Sitzheizung vorn, ESP, ASR, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

**AUTOMATIK**



**19.495,- EURO**

**FORD C-Max 1.5 EcoBoost Titanium Audio-Navi**  
EZ: 03/2019, 38.595 km, Magnetic Grau, AZV elektr. schwenkbar, elektr. Heckklappe, Licht- & Regensensor, R-Kamera, Toter Winkel Assist. Sitzh. beheizbar, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

**FAMILIEN-KOMBI**



**11.995,- EURO**

**OPEL Astra Sports Tourer J 1.4 Exclusive**  
EZ: 11/2014, 86.595 km, Smaragd Grün, Bi-Xenon Audio-Navi, Glas-Hub-Schiebedach, Lenkrad beheizbar, R-Kamera, Park-Assist. Abstandswarner, Solarprotect, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

**AUTOMATIK**



**15.995,- EURO**

**VOLVO V40 Cross Country T5 Summum**  
EZ: 01/2013, 74.395 km, Raw Copper Met., Navi, Standheizung, Fahrassistenzpaket Pro, Sitzheizung, Panorama-Dach, Sicherheits-Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



**Die neue SEAT MÓ eScooter-Produktpalette**

**Jetzt bei uns!**

**100% elektrisch**

Mit den neuen vollelektrischen SEAT MÓ eScootern kommst Du ohne Geräusche und ohne Emissionen voran. Leistungsstark. Elektrisch. Effizient. Drei Fahrmodi stehen für den SEAT MÓ 50 / MÓ 125 / MÓ 125 Performance zur Auswahl: City, Sport und Eco – sowie darüber hinaus ein Rückwärtsgang, der das Manövrieren in engen Bereichen vereinfacht. Das Aufladen des Akkus ist denkbar einfach: Der Akku kann im eScooter verbleibend aufgeladen werden, wahlweise kann er aber auch herausgenommen und an eine Steckdose angeschlossen werden. So einfach wie das Aufladen eines Smartphones. Der Akku lädt in nur sechs bis acht Stunden an einer Haushaltssteckdose wieder vollständig auf.

**PANORAMA-HUB-DACH**



**20.495,- EURO**

**SEAT Leon SP FR 1.4 TSI 6-Gang / Voll-LED / DAB +**  
EZ: 04/2018, 48.495 km, Pirineos Grau, Seat Sound System, PDC v/h, 2-Zonen-Klimaautom., Comfort-Paket, Standheizung, Sitzheizung vorn, ESP, ABS, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

**PANORAMA-HUB-DACH**



**21.495,- EURO**

**SEAT Leon SP FR 1.5 TSI 7-Gang-DSG**  
EZ: 02/2019, 47.495 km, Candy Weiß, Voll-LED, Virtual Cockpit, PDC v/h, Licht- & Sicht-Paket, 18" LM-Felgen, Navi, Automatik-Getriebe, ESP, ABS, Full-Link u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

**ALLRAD + NAVIGATION**



**16.995,- EURO**

**SUZUKI Vitara S 1.4 Boosterjet Allgrip Select**  
EZ: 08/2017, 42.795 km, Galactic Gray Met., LED-Scheinwerfer, Navi, Klimaautom., PDC v. & h., Sitzheizung v., Winterkomplettreifen, ESP, ABS, 6x Airbag, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

**WSS BEHEIZBAR**



**19.995,- EURO**

**SEAT Ateca Xellence 1.4 Eco TSI 6-Gang**  
EZ: 07/2017, 68.195 km, Nevada Weiß Met., Navi, Frontscheibe beheizbar, Voll-LED, Top View, Kamera-System, Fahrassistenzpaket, elektr. Heckklappe, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

**TOP AUSSTATTUNG**



**15.895,- EURO**

**SEAT Ibiza Style 1.0 MPI / NAVI / Voll-LED**  
EZ: 05/2019, 34.895 km, Urban Silber Met., Klima, LM-Felgen, Allwetter, Media System Plus, USB, Bluetooth, Lichtsensor, Bordcomputer, ESP, ASR, 6x Airbag, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

**CITYFLITZER + 5 TÜREN**



**8.995,- EURO**

**SEAT Mii Chic 1.05-Türer / Klima / ABS / ESP**  
EZ: 11/2019, 46.195 km, Candy Weiß, LED-Tagfahrlicht, Fahrassistenz-Paket, PDC h., Tempomat, Sitzheizung v., Komfort-Paket, 6x Airbag, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

**WENIG KILOMETER**



**9.995,- EURO**

**TOYOTA 1.0 X 5-Türer / Tagfahrlicht LED**  
EZ: 02/2020, 13.295 km, Vulcano Rot, Klima, X-Business-Paket, elektr. Fensterheber v., ZV m. FB, Audiosystem, Berganfahrhilfe, 6x Airbags, Bremsassistent, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

**Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: [www.mobile.de/AH-P-BOEHMER](http://www.mobile.de/AH-P-BOEHMER)**

**Unsere Leistungen:**

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

**AUTO-Ankauf!**  
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?  
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

**Autohaus Böhmer**  
... DIE LEISTUNG STIMMT

**SEAT**

**SEAT MÓ**

**CUPRA**

**SUZUKI**

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540  
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

Info@autohaus-boehmer.de  
[www.mobile.de/AH-P-BOEHMER](http://www.mobile.de/AH-P-BOEHMER)